

ME 1344

zfb Entsäuerung

26. Aug. 2011



Entwurf des neuen Schulplatzes

1. Schulungs- und Schulplatz

für das Regener-Gymnasium 1936.



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme  Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Zusammen für das Rechnungsjahr 193.....		Bemerkungen
		R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
	<u>Gemeinde Liebenburg: Altkinder</u>							
	<u>2. Volkshauskassenplan für das Rechnungsjahr 1936</u>							





Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme  Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Zusammen für das Rechnungsjahr 193.....		Bemerkungen
		R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
	<u>Gemeinde Liegung: Mühlberg</u>							
	<u>I. Voranschlagskalkulationen</u>							
	<u>für das Rechnungsjahr 1936</u>							



[illegible]

Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193 6		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193 6		Zusammen für das Rechnungsjahr 193 6		Bemerkungen
		R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
<b>A Allgemeine Verwaltung</b>								
1/1	Prüfung für die Ver- waltung der Gemeinde	300	-	90	-	420	-	✓ 22050
<b>B Schulwesen</b>								
1/1	Lehrer- und Lehrmittelkosten	10.100	-	1.200	-	8.900	-	✓
<b>C Hochschulpfand</b>								
2a	Lehrer- und Lehrmittelkosten	21.400	-	450	-	20.950	-	✓
2b	Lehrer- und Lehrmittelkosten	4.700	-	300	-	1.700	-	✓
3b	"	180	-	350	-	530	-	✓
4	Lehrer- und Lehrmittelkosten	450	-	100	-	1250	-	✓
5b	Lehrer- und Lehrmittelkosten	800	-	1000	-	1.800	-	✓
6c	Lehrer- und Lehrmittelkosten	1800	-	1200	-	3000	-	✓
7	Lehrer- und Lehrmittelkosten	450	-	100	-	550	-	✓
8	100 % Beförderung	700	-	1500	-	2.200	-	✓
<b>Σ Abschnitt C</b>		30.560	-	1500	-	32.060	-	
<b>D Kunst- und Sportunterricht</b>								
1	Der zum Abschnitt D gehörige							
a	Kunst- und Sportunterricht			20.705	-	20.705	-	
b	zum D. S. H. gehörige			10.525	50	10.525	50	
c	zum D. S. H. gehörige			20.705	-	20.705	-	
<b>Σ Abschnitt D</b>				51.762	50	51.762	50	



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 1936		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 1936		Zusammen für das Rechnungsjahr 1936		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	<i>F. Aufwachen in Finanzierungsplan</i>							
1	<i>Kaffeeplan</i>	5000		1.500		6.500		
2	<i>Kaffeeplan in</i>			900		900		
	<i>In Abschnitt 3.</i>	5000		4400		9400		
	<i>3. Informationsplan</i>							
4	<i>Kaffeeplan in</i>	700		11.852	50	12.552	50	
5	<i>Kaffeeplan in Finanzierungsplan</i>			51.762	50	51.762	50	
6	<i>Aufwachen in Finanzierungsplan</i>	5000		2.400		7.400		
		5700		66.015	50	71.715		
	<i>Finanzierungsplan in</i>							
	<i>Finanzierungsplan</i>			73.295				
	<i>Finanzierungsplan</i>			139.305	14			

Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 1936		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 1936		Zusammen für das Rechnungsjahr 1936		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	<i>F. Aufwachen in Finanzierungsplan</i>							
1	<i>Kaffeeplan in Finanzierungsplan</i>	4000		3200		7200		✓
2	<i>Kaffeeplan in Finanzierungsplan</i>			8500		8500		✓
3	<i>Finanzierungsplan in Kaffeeplan</i>			2000		2000		✓
4	<i>Kaffeeplan</i>	1000		1000				✓
	<i>In Abschnitt 3.</i>	5000		5000		10.000		
	<i>5. Informationsplan</i>							
6	<i>Kaffeeplan in</i>	300		90		390		
7	<i>Kaffeeplan in</i>	10.100		1.200		11.300		
8	<i>Kaffeeplan in</i>	30.500		1.500		32.000		
9	<i>Kaffeeplan in Finanzierungsplan</i>			51.762	50	51.762	50	
10	<i>Aufwachen in Finanzierungsplan</i>	5000		5800		10.800		
	<i>In</i>	45.990		57.962	50	103.952	50	
	<i>Finanzierungsplan in</i>							
	<i>Finanzierungsplan</i>			93.000				
	<i>Finanzierungsplan</i>			151.002	50			



[illegible]

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

## Kurze Begründung

des Nachtragshaushaltsplanes für  
das Rechnungsjahr 1936.

A. Allgemeine Verwaltung:

Die Entschädigung für die Leitung der Gemeinde Siegburg-Müll-  
dorf, die nach den Vorschriften der Amtsordnung an das Amt ab-  
zuführen ist, erfährt auf Grund der zu erlassenen Hauptsatzung  
eine Erhöhung. Das voraussichtliche Mehr ist in den Nachtrags-  
haushaltsplan eingetragen.

C. Schulwesen:

Der Beitrag an den Gesamtschulverband hat dadurch eine Kürzung um 1.200,- Rm erfahren, dass der Beitrag zur Landesschulkasse gleichfalls gesenkt werden konnte.

E.I. Wohlfahrtswesen:

Innerhalb dieses Abschnitts war eine Verschiebung der Haushaltsansätze erforderlich geworden. Teils trat eine Ersparung ein, während andere Haushaltsplanansätze eine Erhöhung erfahren mussten. Eine neue Belastung der Gemeinde tritt nicht ein.

Bei den Einnahmen ist der vom Bezirksfürsorgeverband voraus-  
sichtlich zu zahlende Fürsorgenotausgleich für das Rechnungs-  
jahr 1936 nachgewiesen.

E.II. Durchlaufende Einnahmen und Ausgaben für Wohlfahrtswesen:

Der Bezirksfürsorgeverband hat zur Abrechnung der Fürsorgeaufwendungen ein neues Verfahren vorgeschrieben, das notwendig macht, alle Einnahmen und Ausgaben für das Wohlfahrtswesen in einem besonderen Abschnitt als durchlaufende Einnahmen und Ausgaben nachzuweisen. Dies ist geschehen. Der Abschnitt gleicht sich in Einnahmen und Ausgaben aus.

J. Anstalten und Einrichtungen:

Die Gemeinde Siegburg-Mülldorf bezieht das von ihr benötigte Wasser von der Gemeinde Menden. Im abgelaufenen Rechnungsjahr ist unterblieben, den tatsächlichen Verbrauch zu verrechnen. Im laufenden Rechnungsjahre ist deshalb zweimal Zahlung zu leisten. Der Mehrbedarf ist nachgewiesen. G1-eichfalls ergab sich die Notwendigkeit, die einzelnen Ausgaben für die Wasserleitung zu trennen. Die tatsächlichen Betriebs- bzw. Unterhaltungskosten sind besonders nachgewiesen.

Die Notwendigkeit der Beschaffung von Wassermessern ist seit längerer Zeit vorhanden. Im laufenden Rechnungsjahre ist

die



notwendige Beschaffung vorgenommen worden und ist der erste Teilbetrag von rd. 2000,- Rm als Kaufpreis in den Nachtragshaushaltsplan eingesetzt.

Bei den Einnahmen unter diesem Abschnitt wurden die voraussichtlichen Mehreinnahmen nachgewiesen. Auch ist die nunmehr aufkommende Messermiete eingesetzt.

Weitere Veränderungen treten voraussichtlich nicht ein.

Siegburg-Mülldorf, den 22. September 1936.

Der Amtsbürgermeister:

*[Handwritten Signature]*

*A*

# Nachtragssatzung über den Haushaltsplan

der *Siegburg-Mülldorf*  
(Gemeinde, Kreis, Reg.-Bez.)

*30. 9. 36. von Müllers Gemeinderatsrechnung vom 30. Januar 1935 (R.G. Nr. 1. 49 ff.) wird auf Aufhebung von dem der Entwurf dieser Nachtragssatzung zwei Wochen lang öffentlich ausgelegt hat und mit den\*) Gemeinderäten*  
am 1936 beraten worden ist,

folgende Nachtragssatzung über den Haushaltsplan festgestellt.

§ 1. Der dieser Satzung als Anlage beigelegte Nachtrag zum Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1936 wird

im ordentlichen Haushaltsplan

mit einer Mehreinnahme	von 66.015,- RM
mit einer Mehrausgabe	von 57.952,50 RM

und im außerordentlichen Haushaltsplan

mit einer Mehreinnahme	von - RM
mit einer Mehrausgabe	von - RM

festgesetzt.

§ 2 Hierdurch erhöht sich im ordentlichen Haushaltsplan

die Einnahme	auf 139.305,- RM
die Ausgabe	auf 151.132,50 RM

und im außerordentlichen Haushaltsplan

die Einnahme	auf - RM
die Ausgabe	auf - RM

Siegburg-Mülldorf, den 20. Oktober 1936

*von Amtsbürgermeister*  
*[Handwritten Signature]*  
(Leiter der Gemeinde)

\*) Ratsherren, Gemeindevorsteher, Dorfvorsteher



Es wird hiermit bekräftigt, daß die  
 Auftragsunterschriftung der Gemeinde  
 Siegburg. Müllers für das Auftragsb.  
 Jahr 1936 auf Grund des § 86. und  
 dämpfer Gemeindeordnung vom  
 30. 7. 1935 öffentlich bekannt gemacht  
 worden ist mit der Auftragsunterschrift.  
 Hiermit wird nachstehendes öffentlich an  
 Bekanntmachung mit der Aufschrift  
 eines Nachbarn öffentlich mitgeteilt  
 ist.

Siegburg. Müllers am 25. 11. 1936.  
 Der Bürgermeister.

*[Signature]*

*A.*



Manuskript: Sankt Augustin - Sankt Augustin

und Sankt Augustin

„Sankt Augustin“ Sankt Augustin

und Sankt Augustin 1951



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes u/w.	Einnahme Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes u/w.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Zusammen für das Rechnungsjahr 193.....		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	<u>Gemeinder Forderung. Schuldorf</u> <u>und Menden.</u>							
	<u>1. Aufwandskalkulationsplan</u> <u>für das Rechnungsjahr 1936</u>							



[illegible]

Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193		Zusammen für das Rechnungsjahr 193		Bemerkungen
		RM	Rpf	RM	Rpf	RM	Rpf	
	<i>F. Rückwasser</i>							
59	<i>Umschreibung von Anstl. Waga</i>	5000	-	4000	-	9000	-	
	<i>F. Anstaltsw. und Gemeindegewinn</i>							
6	<i>Laufhaltung mit Ferkeln von Schlachtkörpern</i>	2000	-	2000	-	4000	-	
	<i>K. Einmengenrechnung</i>							
72	<i>Werkzeugen</i>	15 110	-	2000	-	17 110	-	
	<i>Zusammenfassung:</i>							
	<i>Abf. mit F.</i>	5000	-	4000	-	9000	-	
	<i>F.</i>	2000	-	2000	-	4000	-	
	<i>K.</i>	15 110	-	2000	-	17 110	-	
	<i>Ja</i>	22 110	-	8000	-	30 110	-	
	<i>Gewinn bei Frigo Anstaltsw.</i>			151.032	50			
	<i>Gewinn bei Frigo Anstaltsw.</i>			159.032	50			
				142805				
				16 227	50			



[illegible]

Amt Menden.  
Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

B e g r ü n d u n g

des II. Nachtragshaushaltsplanes für das  
Rechnungsjahr 1936.

Nachdem sich ergeben hat, dass die Instandsetzung der Bahnhofstrasse in der Gemeinde Siegburg-Mülldorf nicht mehr hinausgezögert werden kann, musste für das Rechnungsjahr 1936 ein zweiter Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden. Der Zustand der Bahnhofstrasse ist heute mehr verkehrshindernd als fördernd und eine Instandsetzung deshalb unbedingt geboten. In den Abschnitt F Strassenwesen ist deshalb ein Mehr von 4000,- Rm vorgetragen worden. Damit wird sich die Erneuerung der Strasse vornehmen lassen.

Unter dem Abschnitt Anstalten und Einrichtungen wurden die Kosten der Neubeschaffung von Wassermessern im Betrage von 2000,- Rm vorgesehen. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass Mehraufwendungen erforderlich sind, da auch die Kosten des Einbaues im laufenden Rechnungsjahr aufgebracht werden sollen. Weitere 2000,- Rm sind deshalb in den vorliegenden Nachtrag aufgenommen. Von dem Einbau der Wassermesser konnte nicht abgesehen werden, da die bisherige Art der Wassergelderhebung der Gemeinde nur Schaden brachte. Durch die Erhebung einer angemessenen Messermiete kommt der ausgelegte Betrag bzw. eine angemessene Verzinsung wieder ein.

Infolge des abgeänderten Steuersolls der Gemeinde hat sich die Amtsumlage um den Betrag von 2000,- Rm erhöht. Um diesen Betrag ist auch der bisherige Haushaltsplanansatz erhöht worden.

Der Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres 1935 hat eine Kü-  
zung von 4000,- Rm erfahren.

Das Gewerbesteueraufkommen war durch die Nachveranlagung der Rhein.Westf.Elektrizitätsgesellschaft Essen um den Betrag von 6000,- Rm zu erhöhen, nachdem die Nachveranlagung auch auf die rückliegenden Rechnungsjahre ausgedehnt worden ist.

Das Aufkommen an Bürgersteuer wird voraussichtlich insgesamt 9 500,- Rm betragen. Das Mehr gegenüber dem bisherigen Ansatz ist in dem vorliegenden Nachtrag vorgesehen.

Die gesamten Einnahmen werden nunmehr 142.805,- Rm und  
die gesamten Ausgaben 159.032,- Rm ohne Be-

rück-



Berücksichtigung der noch eintretenden Einsparungen  
und der voraussichtlichen Minderausgaben bis zum  
Schlusse des Rechnungsjahres 1936 betragen.

Siegburg-Mülldorf, den 20. Februar 1937.

Der Amtsbürgermeister.

*[Handwritten signature]*

## Nachtragshaushaltsfassung

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf

Kreis Siegkreis Reg.-Bez. Köln

für das Rechnungsjahr 1936

Auf Grund des § 88 Abs. 1 D.G.D. v. 30. 1. 1935 (R.G.B. I S. 49) wird nach Beratung  
mit den Gemeinderäten (Ratsherren) folgende Nachtragshaushaltsfassung festgestellt:

§ 1. Der dieser Satzung als Anlage beigelegte Nachtragshaushaltsplan wird

im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan

in den Einnahmen auf 2500 RM Rpf  
(gegenüber 1480 RM Rpf Einnahmen im ordentlichen Haushaltsplan<sup>1)</sup>),

in den Ausgaben auf 1000 RM Rpf  
(gegenüber 1800 RM Rpf Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan<sup>1)</sup>),

und im außerordentlichen Nachtragshaushaltsplan

in den Einnahmen auf RM Rpf  
(gegenüber RM Rpf Einnahmen im außerordentlichen Haushaltsplan<sup>1)</sup>),

in den Ausgaben auf RM Rpf  
(gegenüber RM Rpf Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan<sup>1)</sup>)

festgesetzt<sup>2)</sup>.

§ 2. Die Steuersätze für das Rechnungsjahr 1936 werden, wie folgt, geändert:

1. Steuer (gegenüber der Festsetzung  
im Haushaltsplan mehr                     ),  
weniger                     ),

2. Steuer (gegenüber der Festsetzung  
im Haushaltsplan mehr                     ),  
weniger                     ),

3. Bürgersteuer (gegenüber der Festsetzung  
im Haushaltsplan mehr                     ),  
weniger                     ).

§ 3. Der Höchstbetrag der Rassenkredite, die im Rechnungsjahre 1936 zur Aufrechterhaltung des  
Betriebes der Gemeindefasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen  
Feststellung in Höhe von RM Rpf auf RM Rpf festgesetzt.



§ 4. Der Darlehnsbetrag, der zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan des Rechnungsjahres 193..... dienen soll, wird gegenüber der bisherigen Feststellung in Höhe von ..... RM ..... Pf auf ..... RM ..... Pf festgesetzt. Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Einzelausgaben verwendet:

1.	(Verwendungszweck)	RM	Pf
2.	"	"	"
3.	"	"	"
4.	"	"	"
5.	"	"	"
6.	"	"	"
7.	"	"	"
8.	"	"	"

Luzburg, Kullors, den 27. Februar 1932

Der a. u. d. Bürgermeister:

*[Handwritten signature]*

<sup>1)</sup> Es ist vor der Klammer die Endsumme der Ansätze des Nachtragshaushaltsplanes, in der Klammer die Endsumme der Ansätze des Haushaltsplanes einschl. etwaiger bereits festgesetzter Nachtragshaushaltspläne anzugeben.

<sup>2)</sup> Soweit durch die Änderung im Nachtragshaushaltsplan, weil die Änderungen auf der Einnahmenseite denen auf der Ausgaben-seite entsprechen, eine Änderung der Endsummen nicht eintritt, kann an Stelle des § 1 folg. Wortlaut gewählt werden: „Durch den Nachtragshaushaltsplan, der dieser Satzung als Anl. beigelegt ist, werden Einnahme- und Ausgabeansätze des ordentlichen Haushaltsplanes (außerordentlichen Haushaltsplanes) geändert. In den Endsummen bleiben die Einnahmen und Ausgaben wie im ordentlichen Haushaltsplan (außerordentlichen Haushaltsplan) unverändert auf ..... RM ..... Pf festgesetzt.“

<sup>3)</sup> Hier sind nach den geltenden landesrechtlichen Vorschriften die Steuerätze für die Gemeindesteuern anzugeben, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind (§ 83 Nr. 2 DGO). Falls Zuschläge zu einzelnen Steuerarten erhoben werden, ist dies entsprechend untergegliedert nachzuweisen, also z. B. in Preußen:

1. bei der Grundsteuer für  
Grundvermögensteuer I,  
Grundvermögensteuer II;
2. bei der Gewerbesteuer für  
Gewerbesteuer nach dem Ertrage,  
Gewerbesteuer nach dem Kapital,  
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme.



Gemeinde Siegburg. Ausschuss

Siegburg

I. Beitragskasseneinrichtung

für das Rechnungsjahr 1987.



# Nachtragshaushaltsplan

der *Kommune Lügking: Aindorf*  
(Gemeinde, Kreis, Reg.-Bezirk)

Rechnungsjahr 1937

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Ordentlicher Haushaltsplan

Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite
Gegenüberstellung von Einnahme und Ausgabe . . .	Seite

### 2. Außerordentlicher Haushaltsplan

Einzelplan — Abschnitt	Seite
Einzelplan — Abschnitt	Seite

### 3. Anlagen





[illegible]

Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Ausgewählte Einnahme Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 1937		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 1937		Zusammen für das Rechnungsjahr 1937		Bemerkungen
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
8.67	Wartungsverwaltungskosten des Einzelplans	500	-	200	-	500	-	
8.8	Reparaturkosten des einzelplanmäßigen	1000	-	-1000	-	-	-	
8.8	Einbau des neuen Leitungs	-	-	1000	-	1000	-	
8.8	Einbau des neuen Leitungs	1500	-	200	-	1500	-	
	Gesamt Einzelplan auf dem Gesamtplan			119.520	-			
	Gesamtplan	-		119.520	-	-	-	



[illegible]

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.  
Siegbkreis.

## Kurze Begründung

des I. Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde  
Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1937.

Die Gemeinde Siegburg-Mülldorf hat für das Rechnungsjahr 1937 für die Unterhaltung des Friedhofs einen Betrag von 300,- Rm vorgesehen. Nachdem die Anpflanzung vor kurzer Zeit vorgenommen worden ist, steht ~~in~~ für weitere Unterhaltungsarbeiten keine Mittel mehr zur Verfügung. Aus diesem Grunde ist notwendig geworden, den Haushaltsplanansatz um den Betrag von 200,- Rm auf den Betrag von 500,- Rm zu erhöhen.

Die Feldstrasse in der Gemeinde Siegburg-Mülldorf ist an die Wasserleitung noch nicht angeschlossen. Die Notwendigkeit hierfür liegt aber vor, da die Feldstrasse bereits verschiedene Wohnhäuser aufweist, andere bzw. weitere Wohnhäuser aber auch in kurzer Zeit erstellt werden sollen. Es bestehen deshalb keine Bedenken, die als Rücklage vorgesehenen 1000,- Rm für den beabsichtigten Ausbau zu verwenden.

Die Mehrbelastung des Haushaltsplanes für das laufende Rechnungsjahr durch den vorliegenden Nachtrag beträgt demnach 200,- Rm.

Siegburg-Mülldorf, den 16. Juli 1937.

~~Der Bürgermeister:~~

~~In Vertretung:~~

~~Beigeordneter.~~

# Der Amtsbürgermeister

In Vert~~re~~etung:

Prinz.  
Regierungsreferendar.

Regierungsreferendar.



# Nachtragshaushaltsatzung

der Gemeinde Liegung: Müllers  
 Kreis Liegkreis Reg.-Bez. Köln  
 für das Rechnungsjahr 193 7

Auf Grund des § 88 Abs. 1 D.G.D. v. 30. 1. 1935 (R.G.B. I S. 49) wird nach Beratung mit den Gemeinderäten (Ratsherren) folgende Nachtragshaushaltsatzung festgestellt:

§ 1. Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird

im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan

in den Einnahmen auf . . . . . R.M. . . . . Pf.

(gegenüber . . . . . R.M. . . . . Pf. Einnahmen im ordentlichen Haushaltsplan) <sup>1)</sup>,

in den Ausgaben auf und . . . . . 200 R.M. . . . . Pf.

(gegenüber 119.500 R.M. . . . . Pf. Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan) <sup>1)</sup>,

insgesamt summiert 119.700 R.M.

und im außerordentlichen Nachtragshaushaltsplan

in den Einnahmen auf . . . . . R.M. . . . . Pf.

(gegenüber . . . . . R.M. . . . . Pf. Einnahmen im außerordentlichen Haushaltsplan) <sup>1)</sup>,

in den Ausgaben auf . . . . . R.M. . . . . Pf.

(gegenüber . . . . . R.M. . . . . Pf. Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan) <sup>1)</sup>

festgesetzt <sup>2)</sup>.

§ 2. Die Steuersätze für das Rechnungsjahr 193 7 werden, wie folgt, geändert:

1. . . . . Steuer . . . . . (gegenüber der Festsetzung

im Haushaltsplan mehr . . . . . ),

weniger . . . . . ),

2. . . . . Steuer . . . . . (gegenüber der Festsetzung

im Haushaltsplan mehr . . . . . ) <sup>3)</sup>,

weniger . . . . . )

3. Bürgersteuer . . . . . (gegenüber der Festsetzung

im Haushaltsplan mehr . . . . . ),

weniger . . . . . ).

§ 3. Der Höchstbetrag der Rassenkredite, die im Rechnungsjahre 193 . . . . . zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Gemeindefasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Feststellung in Höhe von . . . . . R.M. . . . . Pf. auf . . . . . R.M. . . . . Pf. festgesetzt.



§ 4. Der Darlehnsbetrag, der zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan des Rechnungsjahres 193..... dienen soll, wird gegenüber der bisherigen Feststellung in Höhe von ..... R.M. .... Rpf auf ..... R.M. .... Rpf festgesetzt. Die neufestgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Einzelausgaben verwendet:

1.	(Verwendungszweck)	R.M.	Rpf
2.	"	"	"
3.	"	"	"
4.	"	"	"
5.	"	"	"
6.	"	"	"
7.	"	"	"
8.	"	"	"

Siegburg, Nieddorf, den 16. Juli 1937

*Der Bürgermeister*  
*in Vertretung*

Der *amtl.* Bürgermeister:  
*in Vertretung*

*Leigwardt*

*Prinny*  
*Regierungsrat*

*Der Nachtragshaushaltsplan des Gemeindehaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 ist nachstehend angeschlossen. Es ist mit dem Vorjahr keine Änderung zu verzeichnen. Der Betrag ist für das Jahr 1937.*

Der Amtsbürgermeister  
*in Vertretung*

*Prinny*

<sup>1)</sup> Es ist vor der Klammer die Endsumme der Ansätze des Nachtragshaushaltsplanes, in der Klammer die Endsumme der Ansätze des Haushaltsplanes einschl. etwaiger bereits festgesetzter Nachtragshaushaltspläne anzugeben.

<sup>2)</sup> Soweit durch die Änderung im Nachtragshaushaltsplan, weil die Änderungen auf der Einnahmensseite denen auf der Ausgabenseite entsprechen, eine Änderung der Endsummen nicht eintritt, kann an Stelle des § 1 folg. Wortlaut gewählt werden: „Durch den Nachtragshaushaltsplan, der dieser Satzung als Anl. beigelegt ist, werden Einnahme- und Ausgabeansätze des ordentlichen Haushaltsplanes (außerordentlichen Haushaltsplanes) geändert. In den Endsummen bleiben die Einnahmen und Ausgaben wie im ordentlichen Haushaltsplan (außerordentlichen Haushaltsplan) unverändert auf ..... R.M. .... Rpf festgesetzt.“

<sup>3)</sup> Hier sind nach den geltenden landesrechtlichen Vorschriften die Steueransätze für die Gemeindesteuern anzugeben, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind (§ 83 Nr. 2 GO). Falls Zuschläge zu einzelnen Steuerarten erhoben werden, ist dies entsprechend untergegliedert nachzuweisen, also z. B. in Preußen:

1. bei der Grundsteuer für  
Grundvermögensteuer I,  
Grundvermögensteuer II;
2. bei der Gewerbesteuer für  
Gewerbesteuer nach dem Ertrage,  
Gewerbesteuer nach dem Kapital,  
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme.



Gemeinde Lieburg-Mülldorf

II. Nachkriegshaushaltsplan

der Gemeinde Lieburg-Mülldorf  
für das Rechnungsjahr 1957



# **Nachtragshaushaltsplan**

der *Sammlung Sieburg, Aulendorf*  
(Gemeinde, Kreis, Reg.-Bezirk)

Rechnungsjahr 1937

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Ordentlicher Haushaltsplan**

Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Gegenüberstellung von Einnahme und Ausgabe . . . .	Seite .....

### **2. Außerordentlicher Haushaltsplan**

Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....

### **3. Anlagen**



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme — <del>Ausgabe</del>  Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193 $\frac{7}{8}$		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193 $\frac{7}{8}$		Zusammen für das Rechnungsjahr 193 $\frac{7}{8}$		Bemerkungen		
		R.M.		Rpf.		R.M.			Rpf.	
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.			
	<u>I. Mietsperrfortsetzung:</u>									
	1. Zinsminderungen	20	-	240	-	260	-			
	<u>II. Ausgaben, für welche gar.</u>									
	2. Hauswartungskosten	300	-	450	-	750	-			
	<u>III. Einzugsminderungen:</u>									
2. 6	Kassabankzinsen	2000	-	1000	-	3000	-			
2. 7	Rücklage für Zinsen	2000	-	2600	-	4600	-			
2. 8	Lohnkosten	9000	-	3000	-	12000	-			
2. 10	Lohnkosten	2500	-	500	-	3000	-			
	<u>Ia. Abgrenzung II.</u>	15500	-	7100	-	22600	-			
	<u>Zusammenstellung</u>									
	abgrenzung I.	20	-	240	-	260	-			
	" II.	300	-	450	-	750	-			
	" III.	15500	-	7100	-	22600	-			
	<u>Ia.</u>	15820	-	7790	-	23610	-			
	<u>II. 1</u>	2200	-	2410	-	4610	-			
	<u>Ia. Gesamtsumme</u>	18020	-	10200	-	28220	-			

Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193 7		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193 7		Zusammen für das Rechnungsjahr 193 7		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	<u>I. Kassenkassen:</u>							
1/2	Lohn für Kassenkassen	1000	-	200	-	1200	-	
1/4	Kassenkassen für Kassenkassen	200	-	300	-	500	-	
1/1	Kassenkassen für Kassenkassen Kassen	3.000	-	-2.100	-	1.000	-	
	<u>Ia. Abgrenzung I.</u>	4.200	-	-1.800	-	2.400	-	
	<u>II. Kassenkassen:</u>							
1/1	Kassenkassen für Kassenkassen	1000	-	4.500	-	5.500	-	
1/2	Kassenkassen für Kassenkassen	1000	-	-1.000	-	-	-	
	<u>Ia. Abgrenzung I.</u>	2000	-	3.500	-	5.500	-	
	<u>III. Kassenkassen:</u>							
2/1	Kassenkassen für Kassenkassen	-	-	2.400	-	2.400	-	
	<u>Ia. Abgrenzung II.</u>	-	-	2.400	-	2.400	-	
	<u>abgrenzung I.</u>	4.200	-	1.800	-	2.400	-	
	" II.	2.000	-	3.500	-	5.500	-	
	" III.	-	-	2.400	-	2.400	-	
	<u>Ia.</u>	6.200	-	9.400	-	15.600	-	
	<u>II. 1</u>	15.700	-	50	-	15.750	-	
	<u>Ia. Gesamtsumme</u>	21.900	-	9.450	-	31.350	-	



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme  Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 1937		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 1937		Zusammen für das Rechnungsjahr 1937		Bemerkungen
		RM	Rpf	RM	Rpf	RM	Rpf	
	<u>Aufwand 87. Wohlfahrtswesen</u>							
	<u>Einnahmen</u>							
1 a	Erstattung an Lohnempfänger	100	-	760	-	860	-	
1 d	" " " " " "	200	-	650	-	850	-	
1 e	100 % Erstattung an Lohnempfänger	2000	-	1000	-	3000	-	
	<u>Σ a. d. e.</u>	2.300	-	2.410	-	4.710	-	
	<u>Ausgaben</u>							
1 a	Personal- & Kleinrentner Kontingentsbeitrag	100	-	600	-	700	-	
2 a	Ausgaben an W. G. Lohnempfänger	10.000	-	4.000	-	6.000	-	
3 b	Beitrag für Pflegekosten Kontingentsbeitrag	2.500	-	1.500	-	4.000	-	
7	Ausgaben für Pflegekosten	700	-	150	-	850	-	
8	100 % Erstattung an Lohnempfänger	2000	-	1000	-	3000	-	
9	50 % " " " " Lohnempfänger	400	-	800	-	1.200	-	
	<u>Σ a. d. e.</u>	15.700	-	8.050	-	15.750	-	



Gemeinde Siegburg-Müllendorf.

Siegburgkreis.

### Begründung

des 2. Nachtragshaushaltsplanes der  
Gemeinde Siegburg-Müllendorf für das  
Rechnungsjahr 1937.

### Abschnitt E 2 Wohlfahrtswesen.

erwerbsfähigen  
Nachdem der grösste Teil der vorhandenen/Unterstüt-  
zungsempfänger in den Wirtschaftsprozess wieder unter-  
gebracht werden konnte, haben die Einnahmen und Ausgaben  
auf dem Gebiete des Wohlfahrtswesens verschiedene Ände-  
rungen erfahren. Einzelne Haushaltsplanansätze reichten  
zur Deckung der Ausgaben bis zum Schlusse des Rechnungs-  
jahres nicht aus, während andere Haushaltsplanansätze  
Einsparungen erfahren können. Insbesondere waren die Auf-  
wendungen für die Krankenfürsorge bei den Sozial- und  
Kleinrentnern und den sonstigen Hilfsbedürftigen besonders  
umfangreich. Es wurden hierfür 600,-RM + 1.500,-RM = 2.100,-RM  
mehr verausgabt. Die Anstaltspflegekosten mussten eine  
Erhöhung um den Betrag von 1.500,-RM erfahren, während die  
100% Erstattungen bei den Einnahmen und Ausgaben um je  
1.000,-RM erhöht wurden. An 50% Erstattungen für fremde  
Verbände sind 800,-RM mehr erforderlich, als ursprünglich  
vorgesehen war. Die Mehrausgaben ergeben unter Berück-  
sichtigung eine Einsparung von 4.000,-RM für Barunter-  
stützung der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen den Be-  
trag von 50,-RM. Ein An Mehreinnahmen werden nachgewiesen:

a) Erstattung von Betreuten	760,-RM
b) Erstattung an fremde Verbände	650,-RM
c) 100% Erstattungen	1.000,-RM
	<u>2.410,-RM</u>

Abschnitt



Amt Menden

Siegkreis.

2. Nachtragshaushaltssatzung

für die Gemeinde Siegburg-Mülldorf für  
das Rechnungsjahr 1937.

-----  
Auf Grund des § 88 der Deutschen Gemeindeordnung  
vom 30. Januar 1935 (R.G.Bl.I.S.49) wird nach Be-  
ratung mit den Gemeinderäten folgende Nachtragshaus-  
haltssatzung erlassen:

§ 1.

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Nach-  
tragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird  
in den Mehreinnahmen auf 10.200,-<sup>RM</sup> und in den Mehr-  
ausgaben auf 9.450,-<sup>RM</sup> festgesetzt.

§ 2.

Die Umlagen zu den Realsteuer<sup>W</sup>besätzen er-  
fahren keine Änderung.

Siegburg-Mülldorf, den 10. März 1937.

Der Amtsbürgermeister:  
m. v. d. L. G. A.

*Pinny*

*A.*



Der 7. Auftragsausschuss der Gemeinde  
Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1937 hat  
mit dem Herrn Bürgermeister öffentlich besprochen.  
Es ist in der Auftragsauftragung ist vor  
schickungsfähig und öffentlich bekannt.

Siegburg-Mülldorf, am 19. April 1938.

Der Amtsbürgermeister

W. v. A. v. G. B.

*W. v. A. v. G. B.*

*M*



aus Münden  
Famulus Sieburg Adularz

1. Adularshausplan  
für das Refektorium 1938.



# Nachtragshaushaltsplan

der *Gemeinde Liegburg-Mülldorf*  
(Gemeinde, Kreis, Reg.-Bezirk)

Rechnungsjahr 193 *8*.

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Ordentlicher Haushaltsplan

Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Gegenüberstellung von Einnahme und Ausgabe . . . . .	Seite .....

### 2. Außerordentlicher Haushaltsplan

Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....
Einzelplan — Abschnitt .....	Seite .....

### 3. Anlagen



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 1938		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 1938		Zusammen für das Rechnungsjahr 1938		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	<u>L. Wohlfahrtswesen:</u>							
E1	Abgetretene Renten	1.200	-	100	-	1.300	-	
3	Vom B.F.V. zu zahlender Notausgleich	5.100	-	- 875	-	4.300	-	
4	50 % Anteil des B.F.V. am Fürsorge- ausgleich	9.400	-	- 1.625	-	7.775	-	
	<u>La. Abschnitt L.</u>	15.700	-	- 2.325	-	13.375	-	
	<u>H. Finanzverwaltung</u>							
H6	Gewerbesteuer	3.000	-	1.125	✓	4.125	-	
H10	Biersteuer	3.000	-	- 1.500	✓	1.500	-	
H21	Sonstige Einnahmen	300	-	300	✓	600	-	
	<u>La. Abschnitt H.</u>	6.300	-	- 15	-	6.225	-	
	<u>Zusammenstellung:</u>							
	Abchnitt L	15.700	-	- 2.325	-	13.375	-	
	" H	6.300	-	- 15	-	6.225	-	
	<u>La. ordentl. Haushalt</u>	22.000	-	- 2.400	-	19.600	-	

Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Boranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193 <sup>8</sup>		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193 <sup>8</sup>		Zusammen für das Rechnungsjahr 193 <sup>8</sup>		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	<u>6. Pflanzkapital</u>							
a <sub>1/1</sub>	Umschreibung des Kapitalbetrags	150	-	150	-	✓	800	
	La. Abschnitt 6.	150	-	150	-		800	-
	<u>6. Pflanzkapital</u>							
1b	Umschreibung des Kapitalbetrags	500	-	500	-	✓	800	-
2a	Umschreibung des Kapitalbetrags	2000	-	1500	-	✓	500	-
2b	" " " "	500	-	400	-	✓	100	-
2c	" " " "	800	-	200	-	✓	100	-
3a	Umschreibung des Kapitalbetrags	1000	-	600	-	✓	400	-
3b	" " " "	500	-	300	-	✓	-	-
3c	" " " "	200	-	150	-	✓	50	-
4	Umschreibung des Kapitalbetrags	800	-	600	-	✓	200	-
5a	Umschreibung des Kapitalbetrags	2000	-	200	-	✓	2200	-
9	Umschreibung des Kapitalbetrags	800	-	200	-	✓	1000	-
11	Umschreibung des Kapitalbetrags	1400	-	200	-	✓	1600	-
	La. Abschnitt 6.	15000	-	2850	-		12450	-
	<u>7. Pflanzkapital</u>							
1/2	Umschreibung des Kapitalbetrags	1200	-	1200	-	✓	2400	-
	Umschreibung des Kapitalbetrags							
8	Umschreibung des Kapitalbetrags	500	-	500	-	✓	800	-
	Umschreibung des Kapitalbetrags							
	Umschreibung des Kapitalbetrags	150	-	150	-		800	-
	" " " "	15000	-	2850	-		12450	-
	" " " "	1200	-	1200	-		2400	-
	" " " "	500	-	500	-		800	-
	La. Abschnitt 7.	17150	-	1200	-		15950	-



[illegible]

Amt Menden.

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

### Kurze Begründung

des ersten Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde  
Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1938.

Bei der Überprüfung der Finanzlage der Gemeinde Siegburg-Mülldorf ergab sich die Notwendigkeit, für das Rechnungsjahr 1938 einen Nachtrag zum Haushaltsplan aufzustellen. Der Entwurf liegt vor und wird hiermit wie folgt begründet:

C Schulwesen:

C Schulwesen:  
Der Innenanstrich des Schulgebäudes musste teils erneuert werden. Die gesamten Aufwendungen hierfür betragen 300,- Rm. Das Mehr von 150,- Rm gegenüber dem Haushaltsplanansatz ist in den beiliegenden Nachtrag aufgenommen worden.

E Wohlfahrtswesen:

E Wohlfahrtswesen:  
Die günstige Beschäftigungslage gab die Möglichkeit, die vorhandenen Erwerbslosen, soweit sie arbeitsfähig waren in den Wirtschaftsprozess wieder einzugliedern. Die Wohlfahrtswesen werden dadurch wesentlich geringer. *die Aufwendungen* Sie betragen voraussichtlich 2850,- Rm. Da der Bezirksfürsorgeverband 50% der Aufwendungen trägt, vermindern sich die Einnahmen entsprechend.

F Strassenwesen:

Die Löhne für die vorhandenen Wegearbeiter wurden um 1200,- Rm auf den Betrag von 2400,- Rm erhöht. Da Erwerbslose nicht mehr vorhanden sind, die früher zur Ableistung von Pflichtarbeiten herangezogen werden konnten, ist die Dauerbeschäftigung von Wegearbeitern bei dem Umfang der vorliegenden Arbeiten ~~notwendig~~ <sup>durchaus</sup>.

K Finanzverwaltung:

K Finanzverwaltung:  
Das Aufkommen an Gewerbesteuer hat sich geringfügig erhöht. Die Biersteuer ist vom 1. Oktober ds. Js. ab in Wegfall gekommen.

Die sonstigen Einnahmen und Ausgaben erhöhten sich je um den Betrag von 300,- Rm, da die von der Stadt Siegburg für die Abtretung von Gebietsteilen zu zahlende Entschä-

di-



digung vereinnahmt und <sup>nur</sup> die Wertpapierverwaltung ab-  
geführt worden ist.

Eine wesentliche Änderung der Finanzlage der  
Gemeinde Siegburg-Mülldorf ist durch diesen Nach-  
trag zum Haushaltsplan nicht eingetreten.

Siegburg-Mülldorf, den 26. Oktober 1938.

Der Amtsbürgermeister:

M.d.W.d.G.b.

*[Handwritten signature]*

Gemeinde Siegburg-Mülldorf  
Amt Menden.

I. Nachtrags-Haushaltssatzung

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf ..... Siebkreis,  
Regierungsbezirk Köln, für das Rechnungs-  
jahr 1938.

---##0000000===---

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeord-  
nung vom 30. Januar 1935 (RGBLIS.49) wird nach Bera-  
tung mit den Gemeinderäten folgende Nachtragshaushaltssatzung hiermit erlassen:

§ 1.

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte I. Nach-  
tragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1938 wird

*a. bei der Finanzverwaltung auf 2400,- RM  
hinzuzurechnen  
b. bei der Abgabestelle auf 1200,- RM  
hinzuzurechnen.*

hiermit festgestellt.

§ 2.

Eine Änderung der Hebesätze zu den Realsteuern  
tritt nicht ein.

Siegburg-Mülldorf, den 26. Oktober 1938.

Der Amtsbürgermeister  
M.d.W.d.G.b.

Der Bürgermeister:

*[Handwritten signature]*



Der Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde *Egb. Müldorf*  
 hat auf die Dauer einer Woche zu jedermanns Einsicht  
 öffentlich ausgelegen.

Die Nachtragshaushaltssatzung ist öffentlich bekannt  
 gemacht worden.

Siegburg-Mülldorf, den 15. Februar 1939

Der Amtsbürgermeister:  
 J.V.

*[Handwritten signature]*



Ant. Meuders

Gemeinde Siegb. Mündorf.

II. Nachtragskassensatz

der Gemeinde Siegburg. Mündorf  
für das Rechnungsjahr 1938.



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme  Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 193.....		Zusammen für das Rechnungsjahr 193.....		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	Gemeinde Eingeborg-Willerød							
	II. Konstruktionsprojekt der Gemeinde Eingeborg-Willerød für das Rechnungsjahr 1938							



Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Einnahme Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 1931		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 1931		Zusammen für das Rechnungsjahr 1931		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
06	<u>Kfingungsanstellung</u> Gemeinschaft	4125 <del>3.000</del>	-	2.960	-	7.085 <del>5.960</del>	-	
	Lo.	4125 <del>3.000</del>	-	2.960	-	7.085 <del>5.960</del>	-	

Num- mer des Einzel- planes — Ab- schnittes usw.	Anzugeben <del>Einnahme</del> Bezeichnung des Einzelplanes — Abschnittes usw.	Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr 1938		Mehr für das laufende Rechnungsjahr 1938		Zusammen für das Rechnungsjahr 1938		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
	<u>F Hauptbrennstoffen:</u>							
I/8	Anschaffungskosten	70	-	10	-	80	-	
	<u>H Aufhalten im Einkauf:</u>							
II/1	Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung	400	-	150	-	550	-	
	<u>H Gasmotoren:</u>							
II/1	Einrichtung der Gasmotoren- einrichtung	1.350	-	200	-	1.550	-	
	<u>H Finanzverwaltung:</u>							
K 1	Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung	9.000	-	900	-	9.900	-	
D 1	Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung	7.400	-	1.400	-	8.800	-	
E 1	Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung	800	-	300	-	1.100	-	
	Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung	17.200	-	2.600	-	19.800	-	
	<u>Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung:</u>							
	F Hauptbrennstoffen	70	-	10	-	80	-	
	H Aufhalten im Einkauf	400	-	150	-	550	-	
	I Gasmotoren	1.350	-	200	-	1.550	-	
	H Finanzverwaltung	17.200	-	2.600	-	19.800	-	
	<u>Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung:</u>							
	Einrichtung der Hauptbrennstoff- einrichtung	19.020	-	2.960	-	21.980	-	



[illegible]

Amt Menden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

### Kurze Begründung

des II. Nachtragshaushaltsplanes  
der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für  
das Rechnungsjahr 1938.

Der beiliegende II. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1938 wird hiermit wie folgt begründet:

a) Einnahmen:

Bei der Gewerbesteuer hat sich ergeben, dass das voraussichtliche Aufkommen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes unterschätzt worden ist. Die Verbesserung der Wirtschaftslage erstreckte sich auch auf die Gewerbebetriebe der Gemeinde Siegburg-Mülldorf, sodass mit einem Mehraufkommen an Gewerbesteuer für das Rechnungsjahr 1938 von mindestens 2.960,-RM zu rechnen ist.

b) Ausgaben:

F Strassenwesen:

An Anerkennnisgebühr mussten rd. 10,-RM mehr verausgabt werden, als der Haushaltsplan 1938 dies vorsieht. Es handelt sich dabei fast ausschliesslich um Anerkennnisgebühren an Einwohner von Siegburg-Mülldorf, die Strassenabwässer auf ihrem Grundbesitz aufnehmen und hierfür eine Entschädigung fordern. Insgesamt werden an Anerkennnisgebühren jährlich 80,-RM gezahlt.

H Anstalten und Einrichtungen:

Für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung waren ursprünglich 400,-RM in den Haushaltsplan eingesetzt. Die durchgeführte teilweise Erneuerung erforderte 150,-RM an Mehrkosten, sodass 550,-RM insgesamt zum Soll stehen. Der restliche Ausbau der Strassenbeleuchtung soll im Rechnungsjahr 1939 durchgeführt werden.

J Gemeindebetriebe:

Die Betriebskosten der Wasserleitung mussten um 200,-RM erhöht werden und zwar mit Rücksicht auf die umfangreichen im laufenden Rechnungsjahr vorgekommenen Wasserrohrbrüche.

K. Finanzverwaltung:

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wurde ein Fehlbetrag



Fehlbetrag von 9.000,-RM angenommen. Tatsächlich war ein Fehlbetrag von rd. 9.900,-RM vorhanden. Das Mehr ist in den vorliegenden Nachtrag aufgenommen worden.

Die an den Siegkreis für das Rechnungsjahr 1938 zu entrichtende Kreisumlage nach der nunmehr vorliegenden Berechnung beträgt rd. 8.800,-RM. Da der Haushaltsplan hierfür lediglich 7.400,-RM vorsieht, müssen zusätzlich 1.400,-RM zur Verfügung gestellt werden. Die sonstigen Ausgaben haben eine Erhöhung um 300,-RM auf den Betrag von 1.100,-RM erfahren.

Die gesamten Mehrausgaben betragen 2.960,-RM. Sie sind durch die Mehreinnahmen gedeckt. Eine Belastung der Gemeinde für das Rechnungsjahr 1938 tritt durch diesen Nachtragshaushaltsplan nicht ein. Die Hebesätze zu den Realsteuern erfahren keine Änderung.

Siegburg-Mülldorf, den 3.2.1939.

Der Amtsbürgermeister: Der Bürgermeister:

*[Handwritten signature]*

J.V.  
*[Handwritten signature]*

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.  
Amt Menden.

## II. Nachtrags-Haushaltssatzung

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf, Siegkreis,  
Regierungsbezirk Köln, für das Rechnungsjahr  
1938.

---

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (R.G.Bl.I.S.49) wird nach Beratung mit den Gemeinderäten folgende Nachtragshaushaltssatzung hiermit erlassen:

### § 1.

Der dieser Satzung als Anlage beigelegte II.Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1938 wird bei den Mehreinnahmen und bei den Mehrausgaben auf den Betrag von je 2.960,-RM hiermit festgestellt.

### § 2.

Eine Änderung der Hebesätze zu den Realsteuern tritt nicht ein.

Siegburg-Mülldorf, den 3.2.1939.

Der Amtsbürgermeister:

J.V.

*[Handwritten signature]*

Der Bürgermeister:

J.V.

*[Handwritten signature]*



Der Amtsbürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den 9. März 1939

Abt. I.

1. Der Herr Landrat in Siegburg hat durch Verfügung vom 23. Februar ds. Js. K.I.Nr. 856 mitgeteilt, dass er gegen den vorgelegten Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1938 Bedenken nicht zu erheben habe.

///

///

2. Es ist folgende Bekanntmachung zu erlassen:

Auf Grund des § 86 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 -R.G.Bl.I.S.49- wird die für die Gemeinde Siegburg-Mülldorf am 3. Februar ds. Js. erlassene II. Nachtragshaushaltssatzung wie bekanntgemacht:

I.

§ 1.

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte II. Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1938 wird bei den Mehreinnahmen und bei den Mehrausgaben auf den Betrag von je 2.960,-RM hiermit festgestellt.

§ 2.

Eine Änderung der Hebesätze zu den Realsteuern tritt nicht ein.

II.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

III.

Der Nachtragshaushaltsplan schliesst bei den Mehreinnahmen und Mehrausgaben mit folgenden Beträgen ab:

	Einnahme:	Ausgabe:
Abschnitt F Strassenwesen	-	10,-
" H Anstalten pp.	-	150,-
" J Gemeindebetriebe	-	200,-
" K Finanzverwaltung	2960,-	2600,-
Sa.	2960,-	2960,-

IV.

Der Haushaltsplan liegt vom 10. ds. Mts. ab auf die Dauer einer Woche zu jedermanns Einsicht auf Zimmer 3 des Rathauses während der Dienststunden öffentlich aus.

Siegburg-Mülldorf, den 9.3.1939

Der Amtsbürgermeister:

///

///

2) W.Vorlage am 20.d.M.



Die Haushaltssatzung ist veröffentlicht worden.  
Der Nachtragshaushaltsplan hat auf die Dauer einer  
Woche zu jedermanns Einsicht öffentl. ausgelegt.

Siegburg-Milldorf, den 11. April 1939.

Der Amtsbürgermeister.

*[Handwritten signature]*



Heinrichsburg. Niederhof.

1. Nachtragshandlung

zu Heinrichsburg. Niederhof. Lin  
und Regimentscorps 1040.



Amt:Menden

Gemeinde: Siegburg-Mülldorf.

# I. Nachtragshaushaltssatzung

[illegible]

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1940.

Auf Grund der §§ 88 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (R.G.Bl.I.S.49) wird nach Anhörung der Gemeinderäte folgende Nachtragshaushaltsatzung hiermit erlassen:

§ 1. Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940 wird

im ordentlichen Haushaltsplan

bei den Mehreinnahmen auf ~~9 350,-~~ RM

bei den Mehrausgaben auf 8 975,-RM.

hiermit festgesetzt.

§ 2. Eine Änderung der <sup>Steuersätze</sup> tritt nicht ein.

Siegburg-Mülldorf, den 22. Okt. 1940

Der Amtsbürgermeister:

Der Amtsbürgermeister



Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung.

Auf Grund des §§ 88 Abs. 1 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (R.G.Bl.I.S.49) wird für das Rechnungsjahr 1940 folgende Haushaltssatzung hiermit bekannt gemacht:

§ 1. Der dieser Satzung <sup>I.</sup>als Anlage beigefügte Nachtrags-  
haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940 wird  
im ordentlichen Haushaltsplan  
bei den Mehreinnahmen auf 11020,-RM  
bei den Mehrausgaben auf 8975,-RM  
hiermit festgesetzt.

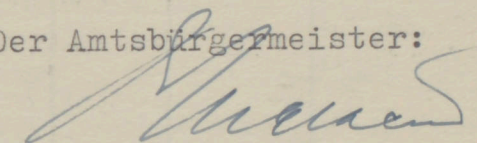
§ 2. Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

II.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Siegburg-Mülldorf, den 30.12.1940

Der Amtsbürgermeister:

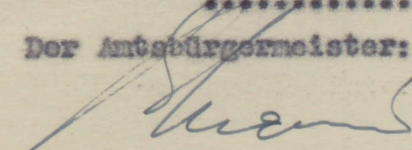


Es wird hiermit bescheinigt, dass die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde <sup>Siegburg-Mülldorf</sup>.....für das Rechnungsjahr 1940  
vorschriftsmäßig veröffentlicht worden ist.

Die Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes hat auf Grund des Rd.Erl.d.RmJ.vom 12.2.1940 (RdBliv.S.289) über die Vereinfachung der Verwaltung ~~der~~ gemeindlichen Bereich zu unterbleiben.

Siegburg-Mülldorf, den 3. Januar 1941.

Der Amtsbürgermeister:



Der Bürgermeister:



No.	Einnahme-Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran- schlag für 19__ RM	Mehr für 19__ RM	Zusam- men für 19__ RM	Bemerkungen
<u>Gemeinde: Siegburg-Mülldorf</u>					
<p>I. Nachtragshaushaltsplan</p> <p>-----</p> <p>der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das</p> <p>Rechnungsjahr 1940.</p> <p>----</p>					



No.	Einnahme - <del>Ausgabe</del> Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1940 RM	Mehr für 1940 RM	Zusam- men für 1940 RM	Bemerkungen
<u>C. Schulwesen:</u>					
A/1	Lfd. Ergänzungszuschüsse	200	800	1 000	
	Sa. Abschnitt C	200	800	1 000	✓
<u>E Wohlfahrtswesen:</u>					
E/2	Erstattung von Betreuten	100	500	600	✓
	Sa. Abschnitt E	100	500	600	✓
<u>H Anstalten u. Einrichtungen:</u>					
H/3	Kanalgebühren	-	100	100	✓
	Sa. Abschnitt H	-	100	100	✓

No.	<del>Einnahme</del> - Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1940 RM	Mehr für 1940 RM	Zusam- men für 1940 RM	Bemerkungen
<u>C Schulwesen:</u>					
A/II/1	Unterhaltung der Schulgebäude	1000	- 800	700	✓
A/II/2	Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserverbrauch der Schule	600	300	900	✓
	Sa. Abschnitt C	1600	--	1600	✓
<u>D Volksbildung:</u>					
D/1	Volksbücherei	--	800	800	✓
	Sa. Abschnitt D	--	800	800	✓
<u>E Wohlfahrtswesen:</u>					
E/1 b	Sozialrentner Krankenfürsorge	300	400	700	✓
E/3 b ✓	Sonst. Hilfsbedürftige "	500	250	750	✓
E/9	50% Anteil des B.F.V. an den Rückentnahmen	50	350	400	✓
E/5	Anstaltspflegekosten	800	- 400	400	✓
E/1 a	Sozialrentner Barunterstützung	800	- 100	700	✓
E/3 a ✓	Sonst. Hilfsbedürftige	2500	- 500	2000	✓
	Sa. Abschnitt E	4950	--	4950	✓
<u>F Strassenwesen:</u>					
F/I/2	Löhne für Wegearbeiter	2700	300	3000	✓
F/II/12	Oberflächenbehandlung der Hindenburgstrasse	3000	- 1000	--	✓
F/II/13	Instandsetzung der verlängerten Hindenburgstrasse	1200	- 1200	--	✓
F/II/14	Instandsetzung der von Claer- strasse	1500	- 1500	--	✓
F/II/15	Ausbau der Hindenburgstrasse	-	9200	9200	✓
	Sa. Abschnitt F	8400	3800	12200	✓
<u>G Wirtschaftsförderung:</u>					
G/8	Ankauf von Maulbeerpflanzen	-	100	100	✓
	Sa. Abschnitt G	-	100	100	✓



No.	Einnahme - Ausgaben Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran- schlag für 19 40 RM	Mehr für 1940 RM	Zusam- men für 1940 RM	Bemerkungen
K/D/1	K Finanzverwaltung: <i>Kaufmanns-Kontrollen</i> Finanzzuweisungen	20. 880 8 500	1620 3750	22. 250 12250	<i>Hilfsplan 20. 500</i> <i>Rahmenplan</i> <i>20. 1. 93 RM</i> <i>nachtrag</i> 1620
K/D/5	Gewerbsteuer vom Ertrag	7 000	1500	8500	<i>Hilfsplan 22. 50</i>
K/D/6	Ausgleichszuschüsse	13 000	500	13500	✓
K/D/7	<i>Kirchengemeinden</i> Hundesteuer	10. 000 50	500 200	10. 500 250	✓
Sa.	Abschnitt K	41 550	7950	49500	✓
	Zusammenstellung:				
C	Schulwesen	200	800	1000	✓
E	Wohlfahrtswesen	100	500	600	✓
H	Anstalten und Einrichtungen	-	100	100	✓
K	Finanzverwaltung	41 550	7950	49500	✓
Sa.		41 850	9350	51200	✓

No.	<del>Einnahme</del> -Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1940 RM	Mehr für 1940 RM	Zusam- men für 1940 RM	Bemerkungen
	<u>J Gemeindebetriebe:</u>				
IV/1	Ansammlung einer Erneuerungsrücklage <i>für die Abschreibung</i>	-	2000	2000	✓
	Sa. Abschnitt J	-	2000	2000	✓
	<u>K Finanzverwaltung:</u>				
K/C/11	Erwerb von Grundstücken	4 000	2000	6000	✓
K/D/1	Kreisumlage	10 100	1500	11600	✓
K/D/2	Amtsumlage	18 950	450	19400	✓
K/D/3	Kriegsbeitrag	15 400	-3700	11700	✓
K/D/5	Anteil des Kreises an der Hundesteuer	--	125	125	✓
E/1	Sonstige Ausgaben	300	-200	100	✓
E/2	Schadensbetrag in Sachen Radeschadt	-	2100	2100	✓
	Sa. Abschnitt K	48 750	2275	51025	✓
	<u>Zusammenstellung:</u>				
	C Schulwesen	1 600	-	1600	✓
	D Volksbildung	-	800	800	✓
	E Wohlfahrtswesen	4 950	-	4950	✓
	F Strassenwesen	8 400	3800	12200	✓
	G Wirtschaftsförderung	-	100	100	✓
	J Gemeindebetriebe	-	2000	2000	✓
	K Finanzverwaltung	48 750	2275	51025	✓
	Sa.	63 700	8975	72675	✓



Amt: Menden

Gemeinde: Siegburg-Mülldorf.

## Kurze Begründung

=+=+=+=+=+=+=+=+=+=+=+=+=+=+=+=

des ersten Nachtragshaushaltsplanes  
der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für  
das Rechnungsjahr 1940.

000000 000000 000000 000000

Auf Grund des Rd.Erl.d.R.M.d.J.zgl.i.N.d. RuPrFM. vom 12.7.1940 ist eine anderweitige Berechnung der Kreis- und Amtsumlage vorgenommen worden. Daraus und weil verschiedene andere Haushaltsplanansätze eine Abänderung erfahren mußten, ergab sich die Notwendigkeit der Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes für die Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1940. Zu den einzelnen Haushaltsplanansätzen wird ausgeführt:

C Schulwesen:

Einnahmen:

Der laufende Ergänzungszuschuss ist von der Regierung für 1940 auf 1 000,-RM festgesetzt worden. 800,-RM Mehreinnahmen werden deshalb in den Nachtrag aufgenommen.

Ausgaben:

Für die Unterhaltung der Schulgebäude können voraussichtlich 300,-RM eingespart werden, während für die Beleuchtung, Heizung und Reinigung 300,-RM mehr zur Ausgabe kommen. Die Minder- und Mehrausgaben bei diesem Abschnitt gleichen sich aus.

D Volksbildung:

Die Aufsichtsbehörde hat zugesagt, für die Einrichtung einer dringend notwendigen Bücherei in der Gemeinde Siegburg-Mülldorf eine angemessene Beihilfe zur Verfügung zu stellen. Um die Einrichtung zu ermöglichen, sind hierfür 800,-RM in den Nachtragshaushaltsplan eingestellt worden.

E Wohlfahrtswesen:

Die Erstattungen von Betreuten waren mit 100,-RM  
angenommen. Inzwischen hat sich jedoch ergeben,  
dass Erstattungen in grösserem Umfange vorgenommen  
werden



werden, wodurch sich eine Erhöhung des Haushaltsplanansatzes auf 600,-RM ergibt. Bei den Ausgaben betragen die Mehr- und Minderausgaben je 1 000,-RM, sodass eine Belastung nicht eintritt. Die Mehrausgaben entstehen zur Hauptsache durch die vermehrten Krankenhauskosten bei den einzelnen Ansätzen, während bei den Anstaltspflegekosten und für sonstige Hilfsbedürftige Minderausgaben zu verzeichnen sind.

#### F Strassenwesen:

Das umfangreiche Wegenetz der Gemeinde Siegburg-Mülldorf machte notwendig, die vorhandenen Wegearbeiter auch im kommenden Winter zu beschäftigen. An Löhnen sind hierfür 3 000,-RM aufzubringen. Mit Rücksicht auf die Materialschwierigkeiten muss die Oberflächenbehandlung der Hindenburgstrasse, die Instandsetzung der verlängerten Hindenburgstrasse und die Instandsetzung der von Claerstrasse vorerst ausgesetzt werden. Dadurch werden 5 700,-RM eingespart. Für den Ausbau der Hindenburgstrasse waren jedoch die Restkosten in den Haushaltsplan nicht eingestellt. Diese Kosten sind nun mit 9 200,-RM nachgewiesen.

#### G Wirtschaftsförderung:

Für den Ankauf von Maulbeerpflanzen sind bei diesem Abschnitt 100,-RM vorgesehen. Die Förderung der Seidenraupenzucht auch im hiesigen Amt macht diese Ausgabe erforderlich.

#### H Anstalten und Einrichtungen:

Einnahmen waren bei diesem Abschnitt bisher nicht nachgewiesen. Die Benutzer der Kanalanlagen zahlen jedoch seit einiger Zeit eine regelmässige Gebühr. Insgesamt werden 100,-RM an Einnahmen erwartet.

#### J Gemeindebetriebe:

Für die Erneuerung der Wasserleitung war bisher eine Erneuerungsrücklage nicht vorgesehen. Die Wasserleitungsanlage ist jedoch 30 Jahre alt. Es treten fortgesetzte Schäden auf. Grössere Schäden sind in absehbarer Zeit zu erwarten. Als 1. Rate für eine Erneuerungsrücklage sieht der vorliegende Haushaltsplannachtrag den Betrag von 2 000,-RM vor.



K Finanzverwaltung:

Einnahmen:

Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen insgesamt ~~7 750,-~~ <sup>9 620</sup>,-RM. Sie bestehen in den erhöhten Finanzzuweisungen und dem Mehraufkommen an Gewerbesteuer vom Ertrag, der Ausgleichszuschüsse und der Bürgersteuer. *Der aus dem Verkauf von Grundstücken und Grundstücken im Jahr 1940 erzielte Erlös von 1 870,-RM ist ebenfalls in den Mehreinnahmen zu berücksichtigen.*

Ausgaben:

Für den Erwerb von Grundstücken sind 6 000,-RM bereitzustellen. Die Kreisumlage hat auf Grund des eingangs angegebenen Erlasses eine Erhöhung um 1 500,-RM erfahren, während an Mehramtsumlage 450,-RM aufzubringen sind. Der Kriegsbeitrag wurde um 3 700,-RM auf 11 700,-RM gesenkt. Die Hälfte des gemeindlichen Hundesteueraufkommens ist an den Siegburgkreis abzuführen. Hierfür sind 125,-RM nachzuweisen. Die sonstigen Ausgaben wurden um 200,-RM auf den Betrag von 100,-RM gesenkt, während in der Prozesssache Radeschadt/Gemeinde Siegburg-Müllsdorf 2 100,-RM aufzubringen sind. Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen ~~7 950,-~~ <sup>9 620</sup>,-RM, während die Mehrausgaben mit 2 275,-RM nachgewiesen sind.

Insgesamt schließt der vorliegende Nachtrag mit ~~9 350,-~~ <sup>11 020</sup>,-RM Mehreinnahmen und 8 975,-RM Mehrausgaben ab.

Siegburg-Müllsdorf, den 22. Oktober 1940

Der Amtsbürgermeister:

*W. Meier*

werden, wodurch sich eine Erhöhung des Haushaltsplans auf 600,-RM ergibt. Bei den Ausgaben betragen die Mehr- und Minderausgaben je 1 000,-RM, sodass eine Belastung nicht eintritt. Die Mehrausgaben entstehen zur Hauptsache durch die vermehrten Krankheitskosten bei den einzelnen Anträgen, während bei den Anträgen für Kosten und für sonstige Hilfsleistungen Minderausgaben zu verzeichnen sind.

5. Straßensanierung:

Das umfangreiche Werk der Gemeinde Siegburg-Müllsdorf machte notwendig, die vorhandenen Wegearbeiter auch im kommenden Winter zu beschäftigen. An Löhnen sind hierfür 7 000,-RM anzusetzen. Mit Rücksicht auf die Materialschwierigkeiten muss die Öffentlichkeitsberatung der Bürger, die Instandsetzung der verbleibenden Straßensanierung und die Instandsetzung der von Straßensanierung vorerst ausgesetzt werden. Dadurch werden 7 700,-RM eingebracht. Für den Ausbau der Straßensanierung werden jedoch die Kosten in den Haushaltsplan nicht eingestellt. Diese Kosten sind nun mit 9 200,-RM nachgewiesen.

6. Wirtschaftsförderung:

Für den Kauf von Wirtschaftsgütern sind bei diesem Abschnitt 100,-RM vorgesehen. Die Durchführung der Wirtschaftsförderung nach dem letzten Amt macht diese Ausgabe erforderlich.

7. Anbauten und Zirkulationen:

Einmalen waren bei diesem Abschnitt bisher nicht nachgewiesen. Die Benutzer der Anlagen liegen neben jedoch seit einiger Zeit eine regelmäßige Gebühr. Insgesamt werden 100,-RM an Einnahmen erwartet.

8. Gemeindeförderung:

Für die Förderung der Wasserleitung war bisher eine Kassenanweisung nicht vorgesehen. Die Wasserleitungsanlage ist jedoch 30 Jahre alt. Es treten fortgesetzte Schäden auf. Größere Schäden sind in absehbarer Zeit zu erwarten. Als 1. Rate für eine Kassenanweisung sind der vorliegende Haushaltsplanantrag den Betrag von 2 000,-RM vor.



Handels- und Gewerbeverzeichnis

Handels- und Gewerbeverzeichnis

für das Bezirksgebiet 1940



Amt Menden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

II. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das  
Rechnungsjahr 1940.

Auf Grund des § 88 Abs.1 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.1.1935 (RGBl.I.S.49) wird nach Beratung mit den Gemeinderäten folgende Nachtragshaushaltssatzung hiermit erlassen:

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan  
in den Einnahmen auf 4325,-- RM  
(gegenüber 109915,--RM Einnahmen im ordentlichen Haushaltsplan)  
in den Ausgaben auf 6370,-- RM  
(gegenüber 107870,--RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan)  
festgesetzt.

Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben sind nicht vorhanden.

§ 2.

Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

§ 3.

Kassenkredite dürfen im Rechnungsjahr 1940 nicht aufgenommen werden.

§ 4.

Die Aufnahme von Darlehn sieht der Haushaltsplan im Rechnungsjahre 1940 nicht vor.

Siegburg-Mülldorf, den 24.3.1941

Der Amtsbürgermeister:

*[Handwritten Signature]*  
ausgesprochen:



Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung.

Auf Grund des § 88 Abs. 1 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.1.1935 (RGBl.I.S.49) wird für das Rechnungsjahr 1940 folgende Haushaltssatzung hiermit bekannt gemacht:

I.

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan

in den Einnahmen auf 4325,-- RM  
(gegenüber 109915,--RM Einnahmen im ordentlichen Haushaltsplan)

in den Ausgaben auf 6370,-- RM  
(gegenüber 107870,--RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan)

festgesetzt. Rechnungsjahr 1940.

Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben sind nicht vorhanden.

§ 2.

Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

§ 3.

Kassenkredite dürfen im Rechnungsjahr 1940 nicht aufgenommen werden.

§ 4.

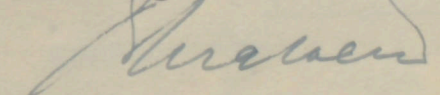
Die Aufnahme von Darlehn sieht der Haushaltsplan im Rechnungsjahr 1940 nicht vor.

II.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Siegburg-Mülldorf, den 26.3.1941

Der Bürgermeister:



Amtsbürgermeister:







No.	<u>Einnahme</u> Bezeichnung des Einzelplanes Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1940 RM	Mehr für 1940 RM	Zusam- men für 1940 RM	Bemerkungen
	<u>K Finanzverwaltung:</u>				
K/B/8	Erstattung von Baudarlehn	1000	1000	2000	✓
K/D/5	Gewerbsteuer vom Ertrag und Kapital	8500	2325	10825	✓
K/D/6	Gewerbsteuerausgleich	15000	1000	16000	✓
	Sa. Abschnitt K	24500	4325	28825	✓
	<u>Zusammenstellung:</u>				
	Abschnitt K Finanzverwaltung	24500	4325	28825	✓
	<u>Gesamtsumme:</u>	24500	4325	28825	✓

No.	<u>Ausgabe</u> Bezeichnung des Einzelplanes Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1940 RM	Mehr für 1940 RM	Zusam- men für 1940 RM	Bemerkungen
	<u>B Polizei:</u>				
B/II/9	Kosten der Feuerwehr	---	600	600	✓
	Sa. Abschnitt B	---	600	600	✓
	<u>C Schulwesen:</u>				
C/A/I/1	Schulstellenbeitrag zur Lan- desschulkasse	5960	190	6150	✓
C/A/II/1	Unterhaltung der Schulge- bäude, Lehrerdienstwohnungen und Plätze	700	1000	1700	✓
C/A/II/2	Beleuchtung, Reinigung und Heizung	900	100	1000	✓
C/A/II/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	150	300	450	✓
	Sa. Abschnitt C	7710	1590	9300	✓
	<u>D Volksbildung:</u>				
D/1	Volksbücherei	800	300	1100	✓
	Sa. Abschnitt D	800	300	1100	✓
	<u>F Strassenwesen:</u>				
F/I/2	Löhne für Wegearbeiter	3000	500	3500	✓
F/I/4	Sozialversicherungsbeiträge	500	200	700	✓
F/IV/1	Ansammlung einer Wegebau- rücklage	-	2000	2000	✓
	Sa. Abschnitt F	3500	2700	6200	✓
	<u>E Wohlfahrtswesen:</u>				
E/3 a	Sonstige Hilfsbedürftige	2000	200	2200	✓
E/3 b	a. Bar- u. Naturalunterst. b. Krankenfürsorge	750	-	550	✓
	Sa. Abschnitt E	2750	---	2750	✓
	<u>K Finanzverwaltung:</u>				
K/B/9	abzuführen an die Wertpa- pierverwaltung	1000	1000	2000	✓
K/C/1	Abgaben, Lasten und Vers. Beiträge für Gemeindehäuser	150	70	220	✓
K/E/2	Veranstaltung nat. Feste	-	50	50	✓
K/E/3	Für Personenstandsaufnahme	-	60	60	✓
	Sa. Abschnitt K	1150	1180	2330	✓
	<u>Zusammenstellung:</u>				
	Abschnitt B Polizei	-	600	600	✓
	" C Schulwesen	7710	1590	9300	✓
	" D Volksbildung	800	300	1100	✓
	" E Wohlfahrtswesen	2750	-	2750	✓
	" F Strassenwesen	3500	2700	6200	✓
	" K Finanzverwaltung	1150	1180	2330	✓
	<u>Gesamtsumme:</u>	15910	6370	22280	✓



Amt Menden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf

### Kurze Begründung

des II. Nachtragshaushaltsplanes der  
Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das  
Rechnungsjahr 1940.

Der II. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1940 wurde hiermit wie folgt begründet:

B Polizei:

Die Kosten der Feuerwehr wurden bisher beim Amt nachgewiesen. Nach § 5 des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 23.11.1938 gehören diese Kosten jedoch zu denen der Gemeinde. Nachgewiesen sind im vorliegenden Haushaltsplannachtrag zu den Kosten der Feuerwehr 600,--RM.

C Schulwesen:

Der Schulstellenbeitrag hat vom 1.1.1940 ab eine Erhöhung erfahren, die 190,--RM beträgt. Die Instandsetzung der alten Schule war ein dringendes Bedürfnis. Die vorgesehenen Reparaturarbeiten im Rechnungsjahr 1940 werden voraussichtlich 1000,--RM betragen, die als Mehr in den Nachtragshaushaltsplan eingestellt worden sind. Für die Beleuchtung, Heizung und Reinigung werden voraussichtlich 100,--RM mehr in Anspruch genommen, während für die Beschaffung und Unterhaltung von Inventar weitere 300,--RM erforderlich sind. Die Mehrausgaben bei dem Abschnitt Schulwesen betragen 1590,--RM.

D Volksbildung:

Für die Einrichtung einer Volksbücherei ist in  
Rechnungsjahr 1940 erstmalig ein Betrag von 800,-- RM  
vorgesehen worden. Dieser Betrag wurde mit weiteren  
Mitteln des Kreises und des Staates zur Anschaffung  
von Büchern verwandt. Zur Unterbringung dieser  
Bücher mussten die erforderlichen Schränke be-  
schafft



Gemeinde Siegburg-Mülldorf  
Amt Menden

Kurze Begründung

Der II. Nachtragshaushaltsplan der  
Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das  
Rechnungsjahr 1940.

Der II. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde  
Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1940 wurde  
hiermit wie folgt begründet:

B Polizei:

Die Kosten der Feuerwehr wurden bisher beim Amt  
nachgewiesen. Nach § 5 des Gesetzes über das Feuer-  
wesen vom 23.11.1938 gehören diese Kosten jedoch  
zu denen der Gemeinde. Nachgewiesen sind im vor-  
liegenden Haushaltsplanantrag zu den Kosten der  
Feuerwehr 600,--RM.

C Schulwesen:

Der Schulleistungsbeitrag hat vom 1.1.1940 ab eine  
Erhöhung erfahren, die 190,--RM beträgt. Die In-  
standsetzung der alten Schule war ein dringendes  
Bedürfnis. Die vorgesehenen Reparaturarbeiten im  
Rechnungsjahr 1940 werden voraussichtlich 1000,--RM  
betragen, die als Mehr in den Nachtragshaushalts-  
plan eingestellt worden sind. Für die Beleuchtung,  
Heizung und Retung werden voraussichtlich 100,--RM  
mehr in Anspruch genommen, während für die Beschaf-  
fung und Unterhaltung von Inventar weitere 300,--RM  
erforderlich sind. Die Mehrausgaben belaufen sich  
somit auf 1490,--RM.

D Volkshilfsdienst:

Für die Einrichtung einer Volkshilfsdienst ist im  
Rechnungsjahr 1940 erstmalig ein Betrag von 800,--RM  
vorgesehen worden. Dieser Betrag wurde mit weiteren  
Mitteln des Kreises und des Staates zur Anschaffung  
von Büchern verwandt. Zur Unterbringung dieser  
Bücher mussten die erforderlichen Räume be-  
schafft

schafft werden. Die Anschaffungskosten hierfür  
betrugen rd. 300,--RM.

F Strassenwesen:

Die vorhandenen Wegearbeiter wurden auch während  
der Wintermonate beschäftigt. An Löhnen sind  
deshalb 500,--RM mehr aufzubringen. Die Sozial-  
versicherungsbeiträge haben dadurch gleichfalls  
eine Erhöhung erfahren. Zur Ansammlung einer  
Wegebaurücklage sieht der Haushaltsplanantrag  
einen Betrag von 2000,--RM vor. Während des  
Krieges können Wegearbeiten nur in geringem Um-  
fange ausgeführt werden. Nach Beendigung des  
Krieges werden die Anforderungen auf dem Gebiete  
des Wegebauwesens besonders umfangreich sein. Es  
ist deshalb zweckmässig, die erforderlichen  
Mittel bereits heute vorzusehen.

E Wohlfahrtswesen:

Bei dem Abschnitt Wohlfahrtswesen werden die  
Mehrausgaben durch die Minderausgaben wett ge-  
macht. Mehrausgaben sind nicht erforderlich.

K Finanzverwaltung:

An Gemeindedarlehn wurden rd. 2000,--RM erstat-  
tet, die an die Wertpapierverwaltung abgeführt  
werden. Verschiedene kleinere Ausgaben liessen  
sich nicht vermeiden, dazu gehören die Abgaben,  
Lasten und Versicherungsbeiträge für Gemeinde-  
häuser mit 70,--RM, für die Veranstaltung na-  
tionaler Feste 50,--RM und für die Durchführung  
der Personenstandsaufnahme 60,--RM.

Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt  
betragen an erstatteten Baudarlehn 1000,--RM.  
Bei der Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital  
ist ein Mehr von 2325,--RM und beim Gewerbe-  
steuerausgleich ein Mehr von 1000,--RM zu er-  
warten.

Der vorliegende Nachtragshaushaltsplan  
schliesst demnach mit einer Mehreinnahme von  
4325,--RM und einer Mehrausgabe von 6370,--RM ab.

Die gesamten Einnahmen und Ausgaben  
für das Rechnungsjahr 1940 auf Grund des bisher

erlassenen







Gemeinde Siegburg. Müllhof.

J. - Posttrag: haustatler abzug

für den Refusiert jahren 1941.



Amt Menden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

I. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1941.

Auf Grund des § 88 Abs.1 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 - R.G.Bl.I.S.49 - wird nach Beratung mit den Gemeinderäten folgende Nachtragshaushaltssatzung hiermit erlassen:

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan in den Ausgaben auf 14 610,-- RM (gegehüber 108 275,-- RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan) festgesetzt.

§ 2.

Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

§ 3.

Kassenkredite dürfen im Rechnungsjahr 1941 nicht aufgenommen werden.

§ 4.

Die Aufnahme von Darlehn ist im Rechnungsjahr 1941 nicht beabsichtigt.

Siegburg-Mülldorf, den 22.11.1941 1941

Der Amtsbürgermeister:

*[Handwritten signature]*



Amt Wenden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf

I. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1941

Jahr 1941

Auf Grund des § 88 Abs. 1 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.1.1935 - R.G.Bl.I.S.49 - wird für das Rechnungsjahr 1941 folgende Nachtragshaushaltssatzung hiermit bekannt gemacht:

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan in den Ausgaben auf 14 610,-- RM (gegenüber 108 275,-- RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan) festgesetzt.

§ 2.

Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

§ 3.

Kassenkredite dürfen im Rechnungsjahr 1941 nicht aufgenommen werden.

§ 4.

Die Aufnahme von Darlehen ist im Rechnungsjahr 1941 nicht beabsichtigt.

Siegburg-Mülldorf, den 10.2.1942

Der Amtsbürgermeister:

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1941 hiermit bekannt gemacht wird.

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 88 Abs. 1 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.1.1935 - R.G.Bl.I.S.49 - wird für das Rechnungsjahr 1941 folgende Nachtragshaushaltssatzung hiermit bekannt gemacht:

I.

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan in den Ausgaben auf 14 610,-- RM (gegenüber 108 275,-- RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan) festgesetzt.

§ 2.

Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

§ 3.

Kassenkredite dürfen im Rechnungsjahr 1941 nicht aufgenommen werden.

§ 4.

Die Aufnahme von Darlehen ist im Rechnungsjahr 1941 nicht beabsichtigt.

II.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Siegburg-Mülldorf, den 10.2.1942

Der Amtsbürgermeister:

*[Handwritten Signature]*

*[Handwritten Initials]*



Es wird hiermit bescheinigt, dass die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1941 vorschriftsmässig veröffentlicht worden ist.

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes hat auf Grund des Rd.Erl.d.RMdJ. vom 12.2.1940 (MBliVS.289) über die Vereinfachung der Verwaltung im gemeindlichen Bereich zu unterbleiben.

Siegburg-Mülldorf, den 18.2.1942

Der Amtsbürgermeister:

*[Handwritten signature]*

# I. Nachtragshaushaltsplan

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1941.

No.	Bezeichnung des Einzelplanes	Einnahme-Aussatz		Vorjahr		Vorrat	
		1941	1940	1941	1940	1941	1940
1	Laufende Verwaltungsausgaben	200	200	200	200	200	200
2	Einmalige Verwaltungsausgaben	200	200	200	200	200	200
3	Gründungsbeiträge	200	200	200	200	200	200
4	Anteil der B.V. am	200	200	200	200	200	200
5	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
6	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
7	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
8	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
9	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
10	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
11	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
12	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
13	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
14	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
15	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
16	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
17	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
18	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
19	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
20	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
21	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
22	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
23	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
24	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
25	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
26	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
27	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
28	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
29	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
30	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
31	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
32	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
33	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
34	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
35	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
36	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
37	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
38	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
39	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
40	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
41	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
42	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
43	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
44	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
45	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
46	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
47	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
48	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
49	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
50	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
51	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
52	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
53	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
54	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
55	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
56	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
57	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
58	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
59	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
60	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
61	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
62	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
63	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
64	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
65	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
66	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
67	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
68	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
69	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
70	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
71	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
72	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
73	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
74	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
75	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
76	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
77	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
78	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
79	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
80	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
81	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
82	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
83	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
84	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
85	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
86	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
87	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
88	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
89	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
90	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
91	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
92	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
93	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
94	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
95	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
96	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
97	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
98	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
99	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200
100	Anteilige Veranschlagungen	200	200	200	200	200	200

Siegburg-Mülldorf, den 18.2.1942

Der Amtsbürgermeister:

*[Handwritten signature]*



No.	Einnahme-Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1941 RM	Mehr für 1941 RM	Zusam- men für 1941 RM	Bemerkungen
A/1	B Schulwesen: Laufende Ergänzungszuschüsse	200	800	1000	✓
A/2	Einmaliger Ergänzungszuschuß	---	2250	2250	✓
	Sa. Abschnitt B	200	3050	3250	✓
C/2	C Wohlfahrtswesen: Erstattung von Betreuten u. Drittverpflichteten	300	200	500	✓
C/5	30% Gemeindeanteil an den Rückerinnahmen für volljäh- rige Geisteskranke	100	350	450	✓
C/4	50% Anteil des B.F.V. am Fürsorgeaufkommen	2325	550	2875	✓
	Sa. Abschnitt C	2725	1100	3825	✓
2	D Strassenwesen: Anteilige Versicherungsbeiträ- ge	---	300	300	✓
	Sa. Abschnitt D	---	300	300	✓

No.	Einnahme-Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1941 RM	Mehr für 1941 RM	Zusam- men für 1941 RM	Bemerkungen
	A Allgemeine Verwaltung und Polizei:				
I/1	Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters	460	220	680	✓
I/2	Amtliche Blätter, Zeitschrif- ten, Bücher	100	-50	50	✓
	Sa. Abschnitt A	560	170	730	✓
A/II/3	B Schulwesen: Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	450	-300	150	✓
A/II/4	Lehr- und Lernmittel	200	-100	100	✓
A/II/5a	Kinderspeisung	400	-200	200	✓
	Sa. Abschnitt B	1050	-600	450	✓
	C Wohlfahrtswesen:				
3a	Sonst. Hilfsbedürftige Bar-pp. Unterstützung	2500	1000	3500	✓
b	Krankenfürsorge	600	-300	300	✓
4	Pflegekinder	250	-150	100	✓
5	Anstaltspflegekosten	100	-100	---	✓
9	50% Anteil des B.F.V. an den Rückerinnahmen	175	300	475	✓
1a	Sozial- und Kleinrentner Bar-pp. Unterstützung	700	100	800	✓
b	Sozial- und Kleinrentner Krankenfürsorge	500	-100	400	✓
	Sa. Abschnitt C	4825	750	5575	✓
	D Strassenwesen:				
I/1	Löhne für Wegearbeiter	3500	1000	4500	✓
I/2	Anteil der Gemeinde an den Soz. Versicherungsbeiträgen	700	350	1050	✓
II/1	Regelmässige Unterhaltung von Strassen usw.	2000	3200	5200	✓
	Sa. Abschnitt D	6200	4550	10750	✓



No.	Einnahme - Ausgabe - Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1941 RM	Mehr für 1941 RM	Zusam- men für 1941 RM	Bemerkungen
<u>E Anstalten, Einrichtungen und Gemeindebetriebe:</u>					
A/1	Bullenhaltung	100	150	250	✓
A/7	Zuschuss zur Errichtung eines Bockstalles	--	350	350	✓
H/3	Grabstellengebühren	200	700	900	✓
G/2	Anerkennungsgebühr RWE.	--	390	390	✓
G/3	Einnahme aus der Haushalts- gasabgabe	--	220	220	✓
Sa. Abschnitt E		300	1810	2110	✓
<u>F Finanzverwaltung:</u>					
A/1	Bestand am Rechnungsab- schluss des Vorjahres	23000	2500	25500	✓
C/1	Pacht aus Gemeindegrund- stücken	270	100	370	✓
D/1	Finanzzuweisungen	12250	3700	15950	✓
D/4a	Grundsteuer land- und forstwirtschaftl. Betriebe	2400	200	2600	✓
b	Grundsteuer	16000	1800	17800	✓
D/5a	Gewerbesteuer Gewerbeertrag und Kapital	9000	3000	12000	✓
b	Lohnsummensteuer	300	-200	100	✓
F/7	Gewerbesteuer ausgleichszu- schüsse von Betriebsgemein- den	15500	-3000	12500	✓
F/11	Getränkesteuer	500	250	750	✓
Sa. Abschnitt F		79220	8350	87570	✓

No.	Einnahme-Ausgabe - Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1941 RM	Mehr für 1941 RM	Zusam- men für 1941 RM	Bemerkungen
<u>E Anstalten, Einrichtungen und Gemeindebetriebe:</u>					
A/4	Zuschuß zur Kaninchenschau	--	335	335	✓
A/5	Neubau eines Stallgebäudes	--	4700	4700	✓
C/1	Beleuchtungskosten	300	-100	200	✓
C/8	Unterhaltung der Motor- spritze pp.	400	100	500	✓
C/11	Unterhaltung der Löschgeräte	50	500	550	✓
C/12	Reinigung der Feuerwehrgeräte- häuser und Geräte einschließ- lich Spritze	50	250	300	✓
C/17	Feuerlöschteiche	--	2800	2800	✓
C/20	Anschaffung eines Löschgrup- penfahrzeuges	1500	-300	1200	✓
F/II/1	Betriebskosten der Wasser- leitung	1500	500	2000	✓
H/1	Unterhaltungskosten des Friedhofs	100	100	200	✓
Sa. Abschnitt E		3900	8885	12785	✓
<u>F Finanzverwaltung:</u>					
F/C/2	Laufende Gebäudeunterhaltung	300	-200	100	✓
F/C/3	Miete für Lagerraum	--	90	90	✓
F/C/10	Ankauf von Grundstücken	5000	1000	6000	✓
F/D/1	Kreisumlage	12000	2200	14200	✓
F/D/2	Amtsumlage	21900	-1200	20700	✓
F/D/1a	Kriegsbeitrag	12000	-1500	10430	✓
F/E/3	Für Personenstandsaufnahme	60	35	95	✓
F/E/5	Volksbücherei	800	500	1300	✓
Sa. Abschnitt F		52060	855	52915	✓



No.	Einnahme - Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran- schlag für 19 41 RM	Mehr für 19 41 RM	Zusam- men für 19 41 RM	Bemerkungen
<u>+ Errechnung des Sollbestandes:</u>					
	Jsteinnahme			124703,97 ✓	RM
	Jstausgabe			101258,29 ✓	RM
	Jstbestand	--		23445,68 ✓	RM
	Einnahmereste 2546,31 RM	--		2055,-- ✓	RM
	davon einziehbar			25500,68 ✓	RM
	Sollbestand			25500,-- ✓	RM
	abgerundet				
<u>Zusammenstellung:</u>					
Abschnitt B		200	3050	3250 ✓	
" C		2725	1100	3825 ✓	
" D		--	300	300 ✓	
" E		300	1810	2110 ✓	
" F		79220	8350	87570 ✓	
Gesamteinnahmen		82445	14610	97055 ✓	

No.	Einnahme-Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1941 RM	Mehr für 1941 RM	Zusam- men für 1941 RM	Bemerkungen
<p>Kurzbezeichnung des ersten Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde Siegburg-Willdorf für das Rech- nungsjahr 1941.</p> <p>Der I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Siegburg-Willdorf wird hiermit wie folgt begli- chert:</p> <p><u>A. Allgemeine Verwaltung und Polizei:</u></p> <p>Ausgaben:</p> <p>Die Dienstverpflichtung des Bürgermeisters ist durch die Erhöhung seiner Hauptentgelt der Ge- meinde Siegburg-Willdorf von 1.8.40. ab anzu- heben.</p> <p>Die Mehrausgaben betra- gen 220,-- RM für Zeitschriften und Bücher zuzugewandt werden. Die gesamten Mehrausgaben dieses Abschnittes betra- gen insgesamt:</p> <p><u>B. Schulwesen:</u></p> <p>Die laufende Unterhaltung des Schulgebäudes in der Höhe von 2.250,-- RM durch den Herrn Regierungspräsidenten in Köln erhöht. Für die Instandsetzung des Schulgebäudes wird ein einmaliger Ergänzungsausweis in Höhe von 2.250,-- RM erwartet.</p> <p>Für die Beschaffung und Unterhaltung von Inventar sind lediglich 150,-- RM bei den Ausgaben nachge- wiesen. 500,-- RM werden eingesetzt. Weitere Ein- sparungen konnten erfolgen bei den Kosten für Lehr- und Lernmittel sowie für Zanderweisung mit insge- samt 300,-- RM. Die Minderausgaben bei diesem Ab- schnitt betragen 600,-- RM.</p> <p><u>C. Wohlfahrtswesen:</u></p> <p>Einzelne Ausgabenposten haben eine Erhöhung erfah- ren, bei anderen Haushaltsansätzen konnte eine Minderung</p>					
Abschnitt A		560	170	730 ✓	
" B		1050	-600	450 ✓	
" C		4825	750	5575 ✓	
" D		6200	4550	10750 ✓	
" E		3900	8885	12785 ✓	
" F		52060	855	52915 ✓	
Gesamtausgaben		68595	14610	83205 ✓	



Amt Menden
Gemeinde Siegburg-Mülldorf
Kurze Begründung

des ersten Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1941.

Der I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Siegburg-Mülldorf wird hiermit wie folgt begründet:

A. Allgemeine Verwaltung und Polizei:
Ausgaben:

Die Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters ist durch die erlassene neue Hauptsatzung der Gemeinde Siegburg-Mülldorf vom 1.8.ds.Js. ab anderweitig festgesetzt worden. Die Mehrausgaben betragen 220,-- RM. Für amtliche Blätter, Zeitschriften und Bücher können 50,-- RM eingespart werden. Die gesamten Mehrausgaben bei diesem Abschnitt betragen insgesamt 170,-- RM.

B. Schulwesen:
Einnahmen:

Der laufende Ergänzungszuschuss zu den Schulausgaben wurde auf den Betrag von 1 000,-- RM durch den Herrn Regierungspräsidenten in Köln erhöht. Für die Instandsetzung des Schulgebäudes wird ein einmaliger Ergänzungszuschuss in Höhe von 2 250,-- RM erwartet.

Ausgaben:

Für die Beschaffung und Unterhaltung von Inventar sind lediglich 150,-- RM bei den Ausgaben nachgewiesen. 300,-- RM werden eingespart. Weitere Einsparungen konnten erfolgen bei den Kosten für Lehr- und Lernmittel sowie für Kinderspeisung mit insgesamt 300,-- RM. Die Minderausgaben bei diesem Abschnitt betragen 600,-- RM.

C. Wohlfahrtswesen:

Einzelne Ausgabeansätze haben eine Erhöhung erfahren, bei anderen Haushaltsplanansätzen konnte eine Minderung



Amt Menden  
Gemeinde Siegburg-Müllendorf

Kurze Begründung  
des ersten Nachtragshaushaltsplanes der  
Gemeinde Siegburg-Müllendorf für das Rech-  
nungsjahr 1941.

Der I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde  
Siegburg-Müllendorf wird hiermit wie folgt be-  
st:

A. Allgemeine Verwaltung und Polizei:

Ausgaben:

Die Dienstleistungsleistungen des Bürgermeisters  
ist durch die erlassene neue Hauptstatut der Ge-  
meinde Siegburg-Müllendorf vom 1.8.41. ab an-  
geordnet worden. Die Mehrausgaben betra-  
gen 220,-- RM. Für amtliche Briefe, Zeitungen  
und Bücher können 50,-- RM eingeplant werden. Die  
gesamten Mehrausgaben bei diesem Abschnitt betra-  
gen insgesamt 170,-- RM.

E. Einnahmen:

Der laufende Ergänzungsschuss an den Schulnaga-  
ben wurde auf den Betrag von 1 000,-- RM durch den  
Herrn Regierungsrat in Köln erhöht. Für die  
Zustandsetzung des Schulgebäudes wird ein einmaliger  
Ergänzungsschuss in Höhe von 2 250,-- RM erwartet.

Ausgaben:

Für die Beschaffung und Unterhaltung von Inventar  
sind lediglich 150,-- RM bei den Ausgaben nachge-  
wiesen. 300,-- RM werden eingeplant. Weitere Ein-  
sparungen konnten erfolgen bei den Kosten für Lehr-  
und Lernmittel sowie für Kindergarten mit insge-  
samt 300,-- RM. Die Minderungen bei diesem Ab-  
schnitt betragen 600,-- RM.

G. Wohlfahrtswesen:

Einzelne Ausgabenposten haben eine Erhöhung erfah-  
ren, bei anderen Haushaltsplanposten konnte eine  
Minderung

Minderung eintreten. Die Mehrausgaben betragen  
750,-- RM, die Mehreinnahmen 1 100,-- RM.

D. Strassenwesen:

Das umfangreiche Strassennetz erfordert eine fort-  
gesetzte Unterhaltung. Es entstehen dadurch Mehr-  
aufwendungen und zwar sind an Löhnen für Wegear-  
beiter 1 000,-- RM, an Sozialversicherungsbeiträgen  
350,-- RM und für die regelmäßige Unterhaltung von  
Strassen 3 200,-- RM mehr zur Verfügung zu stellen.  
Die Mehrausgaben betragen insgesamt 4 450,-- RM. An  
Mehreinnahmen sind die anteiligen Versicherungs-  
beiträge mit 300,-- RM nachgewiesen.

E. Anstalten, Einrichtungen und Gemeindebetriebe:

Einnahmen:

Die Einnahmen aus der Bullenhaltung werden vor-  
aussichtlich 250,-- RM betragen. Seitens des Sieg-  
kreises und seitens der Landesbauernschaft sind  
für die Errichtung eines Ziegenbockstalles Zuschüs-  
se gewährt worden, die mit 370,-- RM nachgewiesen  
sind. An Grabstellengebühren werden voraussicht-  
lich 900,-- RM einkommen. Die Mehreinnahmen hier-  
bei betragen 700,-- RM. Seitens des RWE. Abteilung  
Berggeist in Brühl, wird für die Benutzung der Ge-  
meindestrassen eine jährliche Anerkennnisgebühr  
von 390,-- RM gezahlt. Die Einnahmen aus der Haus-  
haltsgasabgabe von der Rhenag sind mit 220,-- RM  
in den Nachtrag aufgenommen worden. Die gesamten  
Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen 1 810,--  
RM.

Ausgaben:

Der Kaninchenzuchtverein Siegburg-Müllendorf, der  
sich um die Förderung der Kaninchenzucht besonders  
verdient gemacht hat, führte eine Leistungsschau  
durch. Die Gemeinde Siegburg-Müllendorf hat hierfür  
an einmaligen Beträgen 335,-- RM gezahlt. Die Kosten  
des Neubaus eines Stallgebäudes zur Unterbringung  
des Ziegenbocks sind mit 4 700,-- RM ermittelt. Das  
bisherige Stallgebäude drohte einzufallen und war  
deshalb völlig zu erneuern. Die Förderung der Tier-  
haltung gehört besonders in der Jetztzeit mit zu  
den wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Die Erneue-  
rung des Anwesens der Bockstation war deshalb un-  
vermeidlich. An Beleuchtungskosten werden 100,-- RM

eingespart



Minderung eintraten. Die Mehrausgaben betragen 750,-- RM, die Mehreinnahmen 1 100,-- RM.

#### D. Straßensanwesen:

Das umfangreiche Straßensanwesen erfordert eine fortgesetzte Unterhaltung. Es entstehen dadurch Mehraufwendungen und zwar sind zu löhnen für Arbeiter 1 000,-- RM, an Sozialversicherungsbeiträgen 350,-- RM und für die regelmäßige Unterhaltung von Straßen 3 200,-- RM mehr zur Verfügung zu stellen. Die Mehrausgaben betragen insgesamt 4 450,-- RM. An Mehreinnahmen sind die anteiligen Versicherungen mit 300,-- RM nachgewiesen.

#### E. Anstalten, Einrichtungen und Gemeindegelände:

##### Einnahmen:

Die Einnahmen aus der Bollenhaltung werden vorwiegend aus dem Erlös des Bollen des Siegeskreises und seitens der Landbesitzer aus dem Erlös der Erhaltung eines Ziegenbockstalles zufließen. An Gewinnen werden, die mit 350,-- RM nachgewiesen sind. An Grabschuldenerbeiträge werden voraussichtlich 900,-- RM einkommen. Die Mehreinnahmen hieraus betragen 700,-- RM. Seitens des RWE, Abteilung Bergbau in Brühl, wird für die Benutzung der Gemeindegelände eine jährliche Anerkennungsgebühr von 350,-- RM gezahlt. Die Einnahmen aus der Haushaltungsgabe von der Rhein sind mit 220,-- RM in den Nachtrag aufgenommen worden. Die gesamten Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen 1 810,-- RM.

##### Ausgaben:

Der Kaninchenzuchtverein Siegburg-Mülldorf, der sich um die Förderung der Kaninchenzucht besonders verdient gemacht hat, führte eine Leistungsschau durch. Die Gemeinde Siegburg-Mülldorf hat hierfür an einmaligen Beträgen 355,-- RM gezahlt. Die Kosten des Neubaus eines Stallgebäudes zur Unterbringung des Ziegenbocks sind mit 4 700,-- RM ermittelt. Das bisherige Stallgebäude drohte einzustürzen und war deshalb völlig zu erneuern. Die Förderung der Tierhaltung gehört besonders in der Jetztzeit mit zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Die Erneuerung des Anwesens der Bockstation war deshalb unvermeidlich. An Befahrungskosten werden 100,-- RM

##### eingespart:

eingespart. Für die Unterhaltung der Motorspritzen sind dagegen 100,-- RM mehr erforderlich. Auch ist für die Unterhaltung der Löschgeräte eine Mehrausgabe von 500,-- RM notwendig. Für die Reinigung des Feuerwehrgerätehauses sind rund 300,-- RM zu zahlen. Der Bau von zusätzlichen Löschwasserbehältern entspricht in der Gemeinde Siegburg-Mülldorf einer dringenden Notwendigkeit. Die Kosten hierfür sind mit 2 800,-- RM angenommen worden. An den Kosten für die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges vermag sich die Gemeinde Siegburg-Mülldorf im laufenden Rechnungsjahre lediglich mit 1 200,-- RM zu beteiligen. Die Betriebskosten der Wasserleitung haben durch umfangreich aufgetretene Wasserrohrbrüche eine Erhöhung um 500,-- RM erfahren. An Unterhaltungskosten des Friedhofs sind 100,-- RM mehr zu leisten. Die Mehrausgaben betragen insgesamt 8 885,-- RM.

#### F. Finanzverwaltung:

##### Einnahmen:

Der Sollbestand zum Jahresabschluss 1940 ist berichtigt in den Haushaltsplan aufgenommen worden. Das Aufkommen an Finanzzuweisungen und an Gemeindesteuern hat Änderungen erfahren, die in dem Haushaltsplan gleichfalls nachgewiesen sind. Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen insgesamt 8 350,-- RM.

##### Ausgaben:

Mit Rücksicht darauf, dass ein Ziegenbockstall neu eingerichtet wurde, kann für die laufende Gebäudeunterhaltung ein Betrag von 200,-- RM eingespart werden. Zur Unterbringung der gemeindeeigenen Geräte fehlte es bisher an einem geeignetem Lagerraum. Ein solcher ist nunmehr angemietet. Für den Rest des Rechnungsjahres 1941 sind an Pacht 90,-- RM bereitzustellen. Für den Ankauf von Grundstücken sieht der Haushaltsplan nunmehr weitere 1 000,-- RM vor. Es ist insbesondere das Sportplatzgelände von der Gemeinde anzukaufen. Die Krisumlage wurde um 2 200,-- RM erhöht, während der Kriegsbeitrag auf 10 430,-- RM und die Amtsumlage auf 20 700,-- RM gesenkt werden konnte. Die Kosten für die Durchführung der Personenzustandsaufnahme haben eine Erhöhung von 35,-- RM auf den Betrag von 95,-- RM erfahren, ebenso haben sich

die



eingespart. Für die Unterhaltung der Motorspritzen sind dagegen 100,-- RM mehr erforderlich. Auch ist für die Unterhaltung der Löschgeräte eine Mehrausgabe von 200,-- RM notwendig. Für die Reinigung des Feuerwehrgeländes sind rund 300,-- RM zu zahlen. Der Bau von zusätzlichen Löschwasserbehältern entspricht in der Gemeinde Siegburg-Mülldorf einer dringenden Notwendigkeit. Die Kosten hierfür sind mit 2 800,-- RM angenommen worden. An den Kosten für die Anschaffung eines Hochgruppenfahrzeuges vermag sich die Gemeinde Siegburg-Mülldorf im laufenden Reichsmarktsjahr lediglich mit 1 200,-- RM zu beteiligen. Die Betriebskosten der Wasserversorgung haben durch umfangreich aufgetretene Wasserverschmutzungen eine Erhöhung um 500,-- RM erfahren. An Unterhaltungskosten des Friedhofs sind 100,-- RM mehr zu leisten. Die Mehrausgaben betragen insgesamt 8 882,-- RM.

#### Einnahmen:

Der Solibestand zum Jahresabschluss 1940 ist betragsmäßig in den Haushaltsplan aufgenommen worden. Das Einkommen an Finanzverwaltungen und an Gemeindegeldern hat Änderungen erfahren, die in dem Haushaltsplan ebenfalls nachgewiesen sind. Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen insgesamt 8 350,-- RM.

#### Ausgaben:

Mit Rücksicht darauf, dass ein Ziegenbockstall neu eingerichtet wurde, kann für die laufende Gebäudeunterhaltung ein Betrag von 200,-- RM eingespart werden. Zur Unterbringung der Gemeindegeldern wurde teils ein bisher an einem geeigneten Lagerort ein neuer Raum eingerichtet. Für den Rest des Rechnungsjahres 1941 sind an Pacht 90,-- RM bereits zu zahlen. Für den Ankauf von Grundstücken steht der Haushaltsplan nunmehr weitere 1 000,-- RM vor. Es ist insbesondere das Sportplatzgelände von der Gemeinde anzukaufen. Die Kriemlage wurde um 2 200,-- RM erhöht, während der Kriegsbetrag auf 10 450,-- RM und die Amtsumlage auf 20 700,-- RM gesenkt werden konnte. Die Kosten für die Durchführung der Personalarbeitsaufnahme haben eine Erhöhung von 75,-- RM auf den Betrag von 95,-- RM erfahren, ebenso haben sich

die Kosten für die Voksbücherei um 500,-- RM auf 1 300,-- RM erhöht. Die Mehrausgaben bei diesem Abschnitt betragen insgesamt 855,-- RM.

Insgesamt schließt der vorliegende Haushaltsplannachtrag bei den Einnahmen und bei den Ausgaben mit der Summe von je 14 610,-- RM ab. Der Ausgleich zwischen den Einnahmen und den Ausgaben ist nach wie vor hergestellt.

Siegburg-Mülldorf, den 22.11. 1941

Der Amtsbürgermeister:

*[Handwritten Signature]*



Ant. Amdur.  
Heinrichs Eipburg, Müllow.

I. Nachtragshausaltung  
für das Refugiumsjahr 1942.



Amt Menden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

I. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1942.

-----

Auf Grund des § 88 Abs.1 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.1.1935 - RGBI.I.S.49 - wird nach Beratung mit den Gemeinderäten folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan  
in den Ausgaben auf 21 020,- RM  
(gegenüber 113120,- RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan)  
festgesetzt.

Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben sind nicht vorhanden.

§ 2.

Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

§ 3.

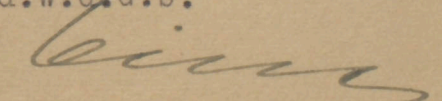
Kassenkredite dürfen im Rechnungsjahr 1942 nicht aufgenommen werden.

§ 4.

Die Aufnahme von Darlehn ist im Rechnungsjahr 1942 nicht beabsichtigt.

Siegburg-Mülldorf, den 29.Dezember 1942.

Der Amtsbürgermeister:  
M.d.W.d.G.b.





Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung.

Auf Grund des § 88 Abs.1 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.1.1935 - R.G.Bl.I.S. 49 - wird für das Rechnungsjahr 1942 folgende Nachtragshaushaltssatzung hiermit bekannt gemacht:

I.

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan  
in den Ausgaben auf 21 020,- RM  
(gegenüber 113 120,- RM Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan)  
festgesetzt.

Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben sind nicht vorhanden.

§ 2.

Eine Änderung der Steuerhebesätze tritt nicht ein.

§ 3.

Kassenkredite dürfen im Rechnungsjahr 1942 nicht aufgenommen werden.

§ 4.

Die Aufnahme von Darlehn ist im Rechnungsjahr 1942 nicht beabsichtigt.

II.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Siegburg-Mülldorf, den 6. Januar 1943

Der Amtsbürgermeister:  
M.d.W.d.G.b.

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten mark]*

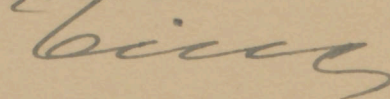


Die Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rechnungsjahr 1942 wurde vorschriftsmässig veröffentlicht.

Siegburg-Mülldorf, den 15. Januar 1943.

Der Amtsbürgermeister:

M. d. W. d. G. b.



Amt Menden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

I. Nachtragshaushaltsplan

der Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das  
Rechnungsjahr 1942.

----



No.	<del>Einnahme-Ausgaben</del> Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran- schlag für 19 42 RM	Mehr für 1942 RM	Zusam- men für 19 42 RM	Bemerkungen
<u>B. Schulwesen:</u>					
A/1	Laufende Ergänzungszuschüs- se	200	800	1000	
A/4	Einmaliger Ergänzungszue- schuss zum Bau eines Luft- schutzkellers	--	2500	2500	
Sa. Abschnitt B		200	3300	3500	

No.	<del>Einnahme-Ausgabe</del> Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1942  RM	Mehr für 1942  RM	Zusam- men für 1942  RM	Bemerkungen
=====					
	<u>A. Allgemeine Verwaltung und Polizei:</u>				
II/1	Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher	50	20	70	
	Sa. Abschnitt A	50	20	70	
	<u>B. Schulwesen:</u>				
I/2	Entschädigung der Putzfrau	720	40	760	
II/1	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwohnungen pp.	500	500	1000	
II/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	200	200	400	
B/1	Beitrag zur gewerblichen Berufsschule	500	100	600	
B/2	Entschädigung für die Beschulung von Berufsschulpflichtigen an auswärtigen Berufsschulen	--	500	500	
B/3	Errichtung eines Luftschutzkellers in der Schule in Siegburg-Mülldorf	--	6500	6500	
	Sa. Abschnitt B	1920	7840	9760	
	<u>C. Wohlfahrtswesen:</u>				
C/1a	Sozial- und Kleinrentner, Bar- und Naturalunterstützung	2000	100	1900	
C/1b	Krankenfürsorge	200	100	100	
C/2a	Sonstige Hilfsbedürftige in gehobener Fürsorge, Bar- und Naturalunterstützung	3500	800	4300	
C/3a	Allgemeine Fürsorge, Bar- und Naturalunterstützung	1500	100	1400	
C/4	Pflegekinder	100	100	--	
C/5	Anstaltspflegekosten	100	100	--	
C/7	50% Anteil des B.F.V. an den Rückennahmen der Gemeinden	200	100	300	
C/8	50% Gemeindeanteil an den Fürsorgeaufwendungen des BFV.	400	100	200	
C/9	30% Gemeindeanteil an den Anstaltspflegekosten für volljährige Geisteskranke pp	1300	100	1100	
	Sa. Abschnitt C	9300	--	9300	



No.	<div>Einnahme - Ausgabe</div> <div>Bezeichnung des Einzelplanes</div> <div>- Abschnittes usw.</div>	<div>Voran-</div> <div>schlag</div> <div>für</div> <div>1942</div> <div>RM</div>	<div>Mehr</div> <div>für</div> <div>1942</div> <div>RM</div>	<div>Zusam-</div> <div>men</div> <div>für</div> <div>1942</div> <div>RM</div>	Bemerkungen
<div>E. Anstalten, Einrichtungen</div> <div>und Gemeindebetriebe:</div>					
D/3	Beihilfe zum Erwerb eines Löschgruppenfahrzeuges	---	3400	3400	
D/4	Verkauf eines Feuerlösch- wagens	---	300	300	
D/5	Erstattung von Telefonge- bühren	---	100	100	
Sa. Abschnitt E		---	3800	3800	
<div>F. Finanzverwaltung:</div>					
A/1	Bestand am Rechnungsabschluß des Vorjahres	20100	1500	21600	
D/1	Finanzzuweisungen	11200	5850	17050	
D/4	Gewerbesteuerausgleichs- zuschüsse von Betriebsgemein- den	12500	3330	15830	
D/5	Bürgersteuer	17000	3000	20000	
D/8	Hundesteuer	220	40	260	
E/1	Vermischte Einnahmen	100	200	300	
Sa. Abschnitt F		61120	13920	75040	

<div>Ausgabe</div> <div><del>Einnahme-Ausgabe</del></div>		Voran-	Mehr	Zusam-	Bemerkungen
No.	Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	schlag	für	men	
		für	für	für	
		19 42	19 42	19 42	
		RM	RM	RM	
<hr/>					
	<u>D. Strassenwesen:</u>				
I/1	Löhne für Wegearbeiter	5000	2500	7500	
I/2	Anteil der Gemeinde an den Sozialversicherungsbeiträgen	1000	200	1200	
II/1	Regelmäßige Unterhaltung von Strassen, Wegen pp.	6000	4 500	1500	
IV/1	Zur Ansammlung einer Wegebaurücklage	1900	4500	6400	
	Sa. Abschnitt D	13900	2700	16600	
<hr/>					
	<u>E. Anstalten, Einrichtungen und Gemeindebetriebe:</u>				
A/2	Bockhaltung	200	100	300	
B/1	Beleuchtungskosten	200	50	250	
C/4	Kosten der Feuerwehrausrüstung	500	780	1280	
C/14	Feuerlöschteiche	1800	2500	4300	
C/16	Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges	2800	3200	6000	
C/18	Telefongebühren	--	250	250	
	Sa. Abschnitt E	5500	6880	12380	
<hr/>					
	<u>F. Finanzverwaltung:</u>				
C/3	Miete für den Lagerraum	90	90	180	
D/1	Kreisumlage	14500	680	15180	
D/2	Amtsumlage	21000	1240	22240	
D/3	Kriegsbeitrag	10500	1470	11970	
D/4	Hundesteuer	110	20	130	
E/1	Vermischte Ausgaben	115	80	195	
	Sa. Abschnitt F	46315	3580	49895	
<hr/>					



No.	Einnahme - Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran- schlag für 1942 RM	Mehr für 1942 RM	Zusam- men für 1942 RM	Bemerkungen
Zusammenstellung:					
	Abschnitt B	200	3300	3500	
	" E	—	3800	3800	
	E F	61120	13920	7504 0	
Gesamteinnahmen:		61320	21020	82340	

No.	Einnahme-Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes -Abschnittes usw.	Voran-	Mehr	Zusam-	Bemerkungen
		schlag	für	men	
		für	für	für	
		19 42	19 42	19 42	
		RM	RM	RM	
=====					
Zusammenstellung:					
-----					
	Abschnitt A	50	20	70	
	" B	1920	7840	9760	
	" C	9300	--	9300	
	" D	13900	2700	16600	
	" E	5500	6880	12380	
	" F	46315	3580	49895	
Gesamtausgaben:		76985	21020	98005	
=====					



No.	Einnahme - Ausgabe Bezeichnung des Einzelplanes - Abschnittes usw.	Voran-	Mehr	Zusam-	Bemerkungen
		schlag für 19 RM	für 19 RM	men für 19 RM	

Amt Menden

Gemeinde Siegburg-Mülldorf.

Kurze Begründung

des ersten Nachtragshaushaltsplanes der  
Gemeinde Siegburg-Mülldorf für das Rech-  
nungsjahr 1942.

----

Der beiliegende erste Nachtragshaushaltsplan für  
das Rechnungsjahr 1942 wird hiermit wie folgt begründet:

A. Allgemeine Verwaltung und Polizei:

Für amtliche Blätter, Zeitschriften usw. kommen voraus-  
sichtlich 70,- RM zur Ausgabe. Die Unterrichtung der Ge-  
meinderäte mit den neuen gesetzlichen Vorschriften ist  
auch während des Krieges durchzuführen. Die Mehrausgaben  
für diesen Abschnitt betragen 20,- RM.

B. Schulwesen:

Einnahmen:

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wurde mit einem  
laufenden Ergänzungszuschuss von 200,- RM gerechnet. Es  
ist jedoch ein Zuschuss von 1000,- RM bewilligt worden.  
Das Mehr gegenüber der ursprünglichen Annahme weist der  
Nachtrag nach. Während des Rechnungsjahres ergab sich  
die Notwendigkeit, in der Schule in Siegburg-Mülldorf ei-  
nen geeigneten Luftschutzkeller zu errichten. Die Kosten  
sind mit 6500,- RM nachgewiesen und bereitgestellt. Zu  
diesen Kosten hat der Herr Regierungspräsident in Köln  
einen einmaligen Ergänzungszuschuss von 2500,- RM bewil-  
ligt. Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen  
3300,- RM.

Ausgaben:

Das Schulgebäude in Siegburg-Mülldorf wird teils vom  
Wirtschafts- und Ernährungsamt in Anspruch genommen. Es  
war dadurch notwendig, die Schulklassen anderweitig und  
zwar in den Sälen der früheren Berufsschule unterzubrin-  
gen und die Entschädigung für die Reinigung der Schule  
anderweitig festzusetzen. Als angemessene Entschädigung  
ist ein Betrag von 760,- RM für 1942 vorgesehen. Für die  
Unterhaltung der Schulgebäude sieht der Haushaltsplannach-  
trag weitere 500,- RM vor. Wenn auch während des Krieges  
größere Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an den

Schulen



Schulen nicht zur Durchführung kommen sollen, so liess sich nicht vermeiden, an der Schule eine weitere Schlingensenke anzulegen, welche die Abwässer der Klosettanlagen aufnimmt. Diese Arbeiten erforderten den vorgesehenen Kostenaufwand. Für die Beschaffung und Unterhaltung von Inventar sind 200,- RM zusätzlich bereitzustellen. Die Gemeinde Siegburg-Mülldorf gehört dem Zweckverband der Berufsschule der Gemeinden Buisdorf, Hangelar, Holzlar und Niederpleis an. Der für 1942 zu zahlende Jahresbeitrag beträgt entsprechend den die Schule besuchenden Berufsschulpflichtigen rund 600,- RM. Auf Grund der Verordnung vom 20.7.1942 (RGL.I.S.473) und des Rundlasses des RMfWEV. vom 18.9.1942 können die Berufsschulträger die Erstattung der persönlichen und sächlichen Kosten von den Gemeinden verlangen, deren Jugendliche eine andere Berufsschule als die des zuständigen Wohnsitzes besuchen. Verschiedene Berufsschulpflichtige der Gemeinde Siegburg-Mülldorf nehmen an dem Unterricht der Berufsschule der Gemeinde Troisdorf teil. Die dadurch der Gemeinde entstehenden Kosten betragen rund 500,- RM. Die Mehrausgaben bei diesem Abschnitt sind mit 7840,- RM ermittelt.

#### C. Wohlfahrtswesen:

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes zu Beginn des Rechnungsjahres 1942 liessen sich die voraussichtlichen Aufwendungen nur schätzungsweise ermitteln. Änderungen während des Rechnungsjahres sind unvermeidlich. Aus diesem Grunde konnten bei einzelnen Haushaltsplanansätzen Einsparungen vorgenommen werden, während andere Haushaltsplanansätze nicht ausreichten.

#### D. Strassenwesen:

Die vorhandenen Gemeindearbeiter mussten das ganze Jahr hindurch beschäftigt werden, um dringende Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Die Ausgaben für Löhne sind mit 7500,- RM ermittelt worden. Der Anteil der Gemeinde an den Sozialversicherungsbeiträgen beträgt 1200,- RM. Für die regelmäßige Unterhaltung von Strassen sah der Haushaltsplan 6000,- RM vor. Ein Teil der vorgesehenen Arbeiten kann jedoch, bedingt durch die Kriegsverhältnisse, nicht zur Ausführung kommen. Es wird deshalb ein Betrag von 4500,- RM eingespart, der der Wegebaurücklage zugeführt werden soll. Die Mehrausgaben bei diesem Abschnitt sind mit 2700,- RM nachgewiesen.



E. Anstalten und Einrichtungen:Einnahmen:

Für den Ankauf eines Löschgruppenfahrzeuges ist durch den Herrn <sup>Chair</sup> ~~Regierungs~~präsidenten der Rheinprovinz in ~~Köln~~ eine einmalige Beihilfe von 3400,- RM bewilligt worden. Für den Verkauf eines nicht mehr gebrauchsfähigen Feuerlöschwagens kamen 300,- RM ein. Für privat geführte Telefongespräche werden 100,- RM erwartet. Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen 3800,-RM.

Ausgaben:

Zur Förderung der Ziegenbockhaltung sieht der Haushaltsplan 300,- RM vor. Davon wird an den Ziegenzuchtverein ein Jahreszuschuss von 250,- RM gezahlt. Die Beleuchtungskosten sind mit 250,- RM ermittelt worden. Die Gemeinde hat die Verpflichtung, an das RWE. Berggeist in Brühl auch dann eine Entschädigung zu zahlen, wenn die Strassenbeleuchtung nicht oder nur zum Teil in Anspruch genommen wird.

Die Feuerwehr kann nur wirksam eingesetzt werden, wenn die erforderliche Einrichtung und Ausrüstung vorhanden ist. Zur Verbesserung der Ausrüstung ist eine Ausgabe von insgesamt 1280,- RM vorgesehen. Auf aufsichtsbehördliche Anweisung hin wurde für die Gemeinde Siegburg-Mülldorf der Bau verschiedener Feuerlöschbrunnen vorgesehen. Die dadurch entstehenden Kosten werden voraussichtlich 4300,- RM betragen. Die Telefongebühren für den Feuerwehrführer sind mit 250,- RM im Haushaltsplan ausgewiesen. Die Mehrausgaben bei diesem Abschnitt betragen 6880 RM.

F. Finanzverwaltung:Einnahmen:

Der Sollbestand zum Schlusse des Rechnungsjahres 1941 ist unter Berücksichtigung des Bestandes und der einziehbaren Einnahmereste mit 21600,- RM nachgewiesen. Ausgabereste sind nicht vorhanden. Die Finanzzuweisungen, Gewerbesteuerenausgleichszuschüsse, sowie das Aufkommen an Bürgersteuer sind, nachdem die endgültigen Ergebnisse nunmehr vorliegen, berichtigt in den Nachtrag eingestellt worden. Die Mehreinnahmen bei diesem Abschnitt betragen 13920,- RM.

Ausgaben:

Bereits im Vorjahre ist ein geeigneter Lagerraum für die Gemeinde angemietet worden. Die Jahresmiete dafür beträgt



beträgt 180,- RM. Zur Unterstellung der gemeindeeigenen Geräte kann infolge des Fehlens eines eigenen Lageraumes auf das Anmieten nicht verzichtet werden.

Es sind mehr zu leisten:

- a) für Kreisumlage 680,- RM
- b) für Amtsumlage 1240,- RM
- c) für Kriegsbeitrag 1470,- RM.

Die vermischten Ausgaben wurden mit voraussichtlich 195,- RM ermittelt. Die Mehrausgaben bei diesem Abschnitt betragen 3580,- RM.

Unter Gegenüberstellung der gesamten Mehreinnahmen und Mehrausgaben ergibt sich, dass der Ausgleich mit 21020,- RM hergestellt ist. Die Kassen- und Finanzlage der Gemeinde kann nach wie vor als gesichert angesehen werden.

Siegburg-Mülldorf, den 29.12.1942.

Der Amtsbürgermeister:  
M.d.W.d.G.b.

